KONICA MINOLTA

bizhub 3300P

Benutzerhandbuch

2013. 5

A63P-9560-01C

Inhalt

1—Sicherheit....8
2—Informationen zum Drucker....13
Ermitteln von Druckerinformationen....13
Auswahl eines Druckerstandorts....15
Druckerkonfigurationen....16
Verwenden des Druckerbedienfelds....17
Bedeutung der Signalfolgen der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld....18
Verwendung des Embedded Web Server....23
Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern....23
3—Konfiguration eines weiteren Druckers....24
Installieren interner Optionen....24
Verfügbare interne Optionen....24
Zugreifen auf die Steuerungsplatine....24
Installieren einer optionalen Karte....25
Installieren von Hardwareoptionen....27
Installieren optionaler Fächer....27
Anschließen von Kabeln....29
Zugreifen auf die Steuerungsplatine....30
Einrichten der Druckersoftware....31
Installieren des Druckertreibers....31
Installation des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern....32
Arbeiten im Netzwerk....32
Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk....33
Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk....33
Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN....36
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe der PIN für Wi-Fi Protected Setup....37
Verbinden des Drucker mit einem WLAN mithilfe der Druckersoftware....38
Verbinden des Druckers mit einem WLAN über den Embedded Web Server....38

Drucken einer Menüeinstellungsseite und Netzwerk-Konfigurationsseite....39
4—Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien....40
Einstellen von Papierformat und Papiersorte....40
Konfigurieren des Papierformats "Universal"....40
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags....41
Einlegen von Medien in Fächer....42
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung....46
Verbinden und Trennen von Fächern....50
Verbinden und Trennen von Fächern....51
Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens für Papiersorten....51
Konfigurieren einer benutzerdefinierten Papiersorte....52
Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte....52
5—Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien....54
Richtlinien für Papier....54
Papiereigenschaften....54
Unzulässige Papiersorten....55
Auswählen des Papiers....56
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen....56
Verwenden von Spezialdruckmedien....57
Tipps für das Verwenden von Karten....57
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen....57
Tipps für das Drucken von Etiketten....58
Tipps für das Verwenden von Briefbögen....59
Tipps für das Verwenden von Folien....59
Aufbewahren von Papier....60
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte....61
Unterstützte Papierformate....61
Unterstützte Papiersorten und -gewichte....63
6—Drucken....65
Drucken von Dokumenten....65

Drucken eines Dokuments 65
Anpassen des Toneraufrags 66
Abbrechen eines Druckauftrags 66
Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer 66
7—Druckermenüs 68
Menüliste 68
Menü Papier 69
Standardeinzug (Menü) 69
Menü "Papierformat/Sorte" 70
Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" 73
Menü "Ersatzformat" 73
Menü "Papierstruktur" 74
Menü "Papiergewicht" 76
Menü zum Einlegen von Papier 78
Menü "Benutzersorten" 79
Menü "Universaleinrichtung" 80
Berichte (Menü) 81
Menü "Berichte" 81
Menü "Netzwerk/Anschlüsse" 81
"Standard-Netzwerk" 81
Menü "Berichte 83
Menü "TCP/IP" 83
Menü "IPv6" 85
Menü "WLAN" 86
Menü "AppleTalk" 87
Menü "Standard-USB" 88
Menü "Standard-Parallel [x]" 90
Menü "Sicherheit" 93
Menü "Datum und Uhrzeit einstellen" 93
Menü "Einstellungen" 94

Menü "Allgemeine Einstellungen" 94
Druckeinstellungen 100
8—Umweltschutz 111
Einsparen von Papier und Toner 111
Verwenden von Recyclingpapier 111
Einsparen von Verbrauchsmaterial 111
Energieeinsparung 111
Verwenden des Energiespar- und Ruhemodus 112
Anpassen des Energiesparmodus 112
Festlegen der Zeit für den Ruhezustand 113
Verwenden von "Energiemodus planen" 113
9—Sichern des Druckers 115
Verwenden eines Sicherheitsschlosses 115
Hinweis zu flüchtigem Speicher 115
Löschen des flüchtigen Speichers 116
Löschen des nicht flüchtigen Speichers 116
10—Wartung des Druckers 118
Reinigen des Druckers 118
Reinigen des Druckers 118
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 118
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 118
Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten 119
Bestellen von Verbrauchsmaterial 119
Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von KONICA MINOLTA 119
Bestellen von Tonerkassetten 120
Bestellen einer Belichtungseinheit 120
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial 121
Austauschen von Verbrauchsmaterial 121
Austauschen der Druckkassette 121
Austauschen der Belichtungseinheit 123

Umstellen des Druckers....125
Vor dem Umsetzen des Druckers....125
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort....126
Transportieren des Druckers....126
11—Verwalten des Druckers....127
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen....127
Anzeigen von Berichten....127
Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server....127
Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren....129
12—Beseitigen von Staus....130
Vermeiden von Papierstaus....130
Zugang zu Bereichen mit Papierstaus....132
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]....133
[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]....137
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]....139
[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]....141
[x]-Papierstau, Fach [x] entfernen. [24y.xx]....144
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250.xx]....147
13—Fehlerbehebung....149
Bedeutung der Druckermeldungen....149
Meldungen zu Tonerkassetten....149
Meldungen zur Belichtungseinheit....158
Meldungen zum Einlegen von Papier....164
Fehlermeldungen zur Druckerkommunikation....178
Fehlermeldungen zu unzureichendem Speicher....184
Sonstige Meldungen....188
Beheben von Druckerproblemen....194
Grundlegende Druckerprobleme....194
Probleme mit Optionen....197
Probleme mit der Papierzufuhr....201

Beheben von Druckproblemen 203
Druckprobleme 203
Probleme mit der Druckqualität 213
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 247
Kontaktieren des Technischen Supports 249
14—Hinweise 250
Copyright-Hinweis 250
Hinweis zur Ausgabe 250
Warenzeichen 250
SOFTWARE-LIZENZVERTRAG 251
Geräuschemissionspegel 252
Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union 253
Entsorgung des Produkts 253
ENERGY STAR 253
Was ist ein ENERGY STAR-Produkt? 253
Temperaturinformationen 254
Stromverbrauch 254
Stromverbrauch des Produkts 254
Ruhemodus 255
Ruhemodus 255
Ausgeschaltet 255
Gesamter Stromverbrauch 255

1—Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

⚠ **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

⚠ **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

■ Symbole für Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

In diesem Handbuch und am Drucker finden Sie Aufkleber und Symbole, die zu beachten sind, um Verletzungen des Benutzers und anderer Personen, die sich in der Nähe des Druckers aufhalten, sowie Beschädigungen des Geräts zu vermeiden. Diese Aufkleber und Symbole haben folgende Bedeutung:

WARNUNG	Wenn diese Warnung ignoriert wird, könnte dies ernsthafte Verletzungen oder sogar Todesfälle zur Folge haben.
VORSICHT	Wenn diese Warnung ignoriert wird, könnte dies ernsthafte Verletzungen oder Sachbeschädigungen zur Folge haben.

●Bedeutung der Symbole

△ verweist auf eine Gefahr, gegen die Sie Vorkehrungen treffen sollten.
Das links abgebildete Symbol warnt vor einem elektrischen Schock.

⃠ zeigt an, dass eine bestimmte Vorgehensweise verboten ist.
Das links abgebildete Symbol warnt davor, das Gerät auseinander zu nehmen.

● zeigt an, dass ein bestimmter Vorgang unbedingt ausgeführt werden muss.
Das links abgebildete Symbol zeigt an, dass alle Kabel vom Gerät abgezogen werden müssen.

WARNUNG
• Auf keinen Fall versuchen, die fest am Drucker angebrachten Abdeckungen zu entfernen. Einige Drucker sind mit Hochspannungsteilen bzw. Laserstrahlquellen ausgerüstet, die bei Kontakt einen elektrischen Schock auslösen bzw. zur Erblindung führen können. • Diesen Drucker auf keinen Fall modifizieren, da ansonsten ein Brand, ein elektrischer Schock oder eine Störung ausgelöst werden könnte. Der Drucker arbeitet mit einem Laserstrahl, der bei Kontakt zu Erblindung führen kann.
• Unbedingt nur das zum Lieferumfang gehörige Netzkabel benutzen. Ist im Lieferumfang kein Netz-kabel enthalten, nur ein Netzkabel und einen Netzstecker verwenden, die die in der Dokumentation genannten Spezifikationen erfüllen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel NIEMALS für ein anderes Gerät als diesen Drucker benutzen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Das Gerät unbedingt nur an die vorgegebene Spannungsquelle anschließen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.
• Auf keinen Fall andere Geräte über einen Mehrfachstecker an denselben Stromkreis wie diesen Drucker anschließen. Wird die von einer Steckdose unterstützte Stromstärke überschritten, könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Geräte grundsätzlich nicht über ein Verlängerungskabel anschließen. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. Wenn unbedingt ein Verlängerungskabel benötigt wird, den Kundendienst zu Rate ziehen. • Unbedingt darauf achten, dass das Netzkabel nicht zerkratzt, abgeschürft, gedreht, gebogen, gespannt oder beschädigt wird und keine Gegenstände darauf abgelegt werden. Wenn ein Netzkabel beschädigt ist (freiliegende Kernader, Draht gebrochen etc.), könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. Wenn eine dieser Bedingungen eintritt, den Drucker sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen.
Das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen einstecken oder abziehen, da dies einen elektrischen Schock auslösen könnte.
Das Netzkabel vollständig in die Wandsteckdose drücken. Andernfalls könnte ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden.

⚠ WARNUNG	
	Das Netzkabel unbedingt nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen.
	Auf keinen Fall Metallklammern, sonstige kleine Metallgegenstände oder einen Behälter mit Flüssigkeit auf den Drucker stellen/darauf ablegen. Wenn Flüssigkeit oder Metallgegenstände in das Innere des Druckers gelangen, könnte ein Brand, ein elektrischer Schock oder eine Störung des Druckers ausgelöst werden. Wenn Flüssigkeit, ein Metallgegenstand oder ein ähnlicher Fremdkörper in das Innere des Druckers gelangt, das Gerät sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen.
	• Wenn der Drucker ungewöhnlich heiß wird, wenn sich Rauch entwickelt oder wenn ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche festzustellen sind, den Drucker sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen. Wird der Drucker trotzdem weiter benutzt, könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Wenn der Drucker gefallen oder das Gehäuse beschädigt ist, das Gerät sofort AUSschalten, das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen und den Kundendienst rufen. Wird das Gerät trotzdem weiter benutzt, könnte ein Brand oder ein elektrischer Schock ausgelöst werden.
	Tonerkassetten oder Toner nicht verbrennen. Andernfalls kann es zu Funkenflug kommen, der Verbrennungen oder sonstige Schäden verursachen kann.

⚠ VORSICHT	
	• Am Aufstellungsort des Druckers unbedingt übermäßige Staub-, Ruß- oder Dampfeinwirkung vermeiden und den Drucker nicht in der Nähe eines Küchentischs, eines Bads oder eines Luftbefeuchters aufstellen. Das könnte einen Brand, einen elektrischen Schock oder eine Störung auslösen. • Den Drucker auf keinen Fall auf einen instabilen oder nicht absolut waagerechten Tisch oder Stuhl stellen und nicht an einem Ort installieren, an dem er übermäßigen Vibrationen und Stößen ausgesetzt ist. Er könnte fallen und Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.
	Den Drucker nach der Installation unbedingt auf einer flachen Unterlage aufstellen. Wenn das Gerät sich bewegt oder fällt, kann es Verletzungen verursachen.
	Einige Bereiche im Innern dieses Druckers werden sehr heiß, so dass unter Umständen Brände entstehen können. Wenn zur Beseitigung von Störungen, beispielsweise bei einem Papierstau, auf das Innere des Druckers zugegriffen werden muss, unbedingt darauf achten, dass die mit "Vorsicht! Heiß!" gekennzeichneten Bereiche (Fixiereinheit etc.) nicht berührt werden.
	• Keinesfalls die Belüftungsschlitze des Druckers blockieren. Wenn sich im Innern des Druckers Hitze staut, kann ein Brand oder eine Fehlfunktion ausgelöst werden. • In der Nähe des Druckers auf keinen Fall mit brennbaren Sprays, Flüssigkeiten oder Gasen arbeiten, da hierdurch ein Brand ausgelöst werden könnte.
	• Das Netzkabel keinesfalls am Kabel aus der Wandsteckdose ziehen. Wird direkt am Netzkabel gezogen, kann das Kabel beschädigt und ein Brand oder elektrischer Schock ausgelöst werden. • In der Nähe des Netzkabels auf keinen Fall Gegenstände ablegen, damit das Kabel in einem Notfall sofort aus den Anschlüssen gezogen werden kann.
	• Tonerkassetten und OPC-Trommel auf keinen Fall in der Nähe von Disketten oder Uhren aufbewah-ren, die auf Magnetismus empfindlich reagieren. Dadurch könnten in diesen Geräten Störungen auf-treten. • Tonerkassetten und OPC-Trommeln außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Durch Essen von Toner können Gesundheitsschäden entstehen.

⚠ VORSICHT
• Wenn der Drucker umgesetzt werden muss, unbedingt immer zuvor das Netz- und alle sonstigen Kabel abziehen. Andernfalls könnte eines der Kabel beschädigt und ein Brand bzw. ein elektrischer Schock ausgelöst werden. • Das Netzkabel aus der Wandsteckdose ziehen, wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt wird.
• Den Drucker bei einem Transport unbedingt immer an den Stellen fassen, die in der Benutzerdoku-mentation beschrieben sind. Wenn das Gerät fällt, kann es ernsthafte Verletzungen verursachen und/oder selbst beschädigt werden. • Den Drucker immer an einem gut belüfteten Ort aufstellen. Wenn der Drucker längere Zeit in einem schlecht belüfteten Raum betrieben wird, kann dies zu Gesundheitsschäden führen. Den Raum regelmäßig lüften. • Das Netzkabel mehrmals pro Jahr aus der Wandsteckdose ziehen und die Bereiche zwischen den Steckerstiften reinigen. Wenn sich zwischen den Stiften übermäßig Staub ansammelt, erhöht sich die Brandgefahr.

2—Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Installationshandbuch: Die Einrichtungsdokumentation ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch* und *Kurzanleitung*: Diese Handbücher finden Sie auf der *Printer Driver and Documentations*-CD.
Anweisungen zu folgenden Aufgaben: • Hinzufügen des Druckers zu einem Ethernet-Netzwerk • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker	*Netzwerkanleitung*: Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD ein und klicken Sie dann auf **Dokumentation** im CD-Menü. Klicken Sie im linken Navigationsfenster auf **Benutzerhandbuch und weitere Dokumentationen** und anschließend auf **Netzwerkanleitung (Networking Guide)**.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Die neuesten Zusatzinformationen, Aktualisierungen und technische Unterstützung: • Dokumentation • Treiber-Downloads	KONICA MINOLTA Support Website—http://www.konicaminolta.com **Hinweis:** Notieren Sie die folgenden Daten (auf der Rechnung und Druckerrückseite) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Technischen Support wenden, damit Ihnen schneller geholfen werden kann: • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.

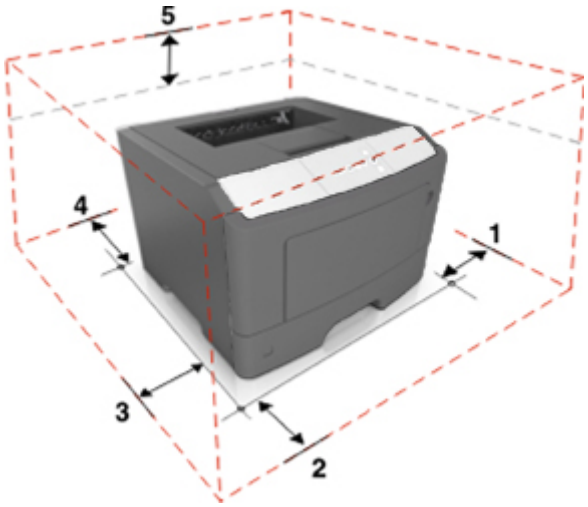
Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, Hardwareoptionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten beim Drucker auf Folgendes achten:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

Umgebungstemperatur	15,6 °C bis 32,2 °C (60 °F bis 90 °F)
Lagerungstemperatur	-20 °C bis 40 °C (-4 °F bis 104 °F)

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



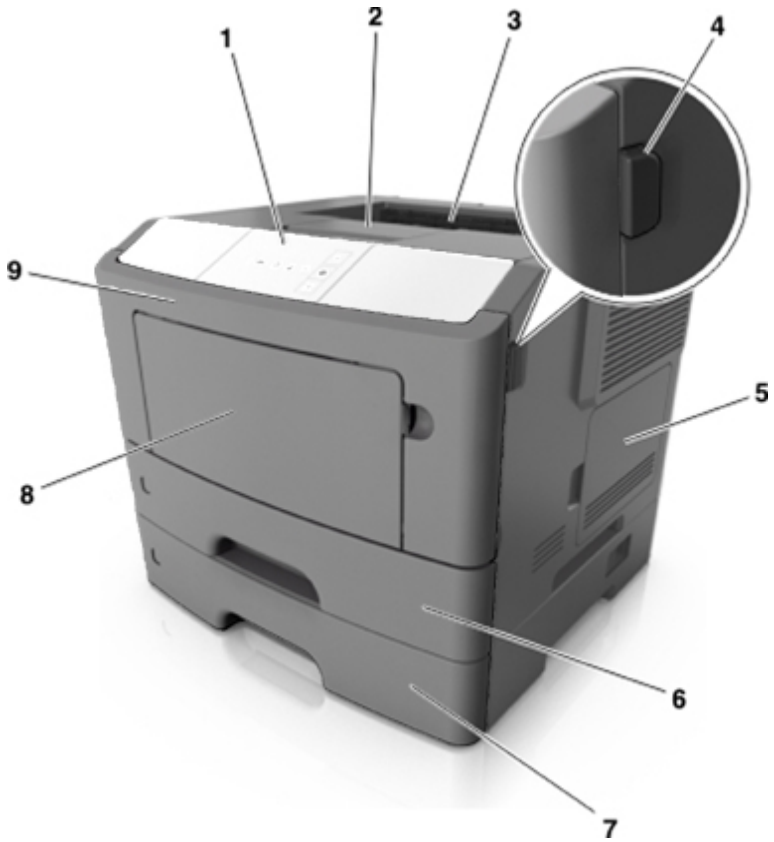
1	Rechte Seite	110 mm (4,33 Zoll)

2	Vorne	305 mm (12 Zoll)
3	Linke Seite	65 mm (2,56 Zoll)
4	Hinten	100 mm (3,94 Zoll)
5	Oben	305 mm (12 Zoll)

Druckerkonfigurationen

⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

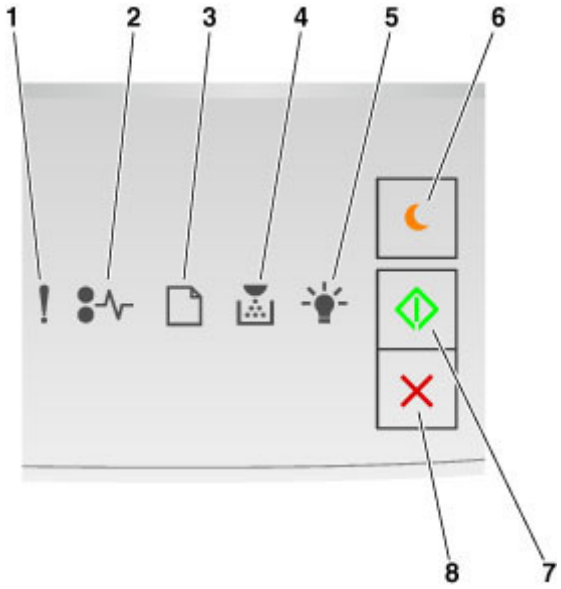
Sie können Ihren Drucker mit einem zusätzlichen optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach konfigurieren. Anweisungen zum Installieren des optionalen Fachs finden Sie unter Installieren optionaler Fächer.



1	Druckerbedienfeld
2	Papieranschlag

3	Standardablage
4	Entriegelungstaste der vorderen Klappe
5	Abdeckung der Steuerungsplatine
6	Standard-250-Blatt-Fach
7	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
8	50-Blatt-Universalzuführung
9	Vordere Klappe

Verwenden des Druckerbedienfelds



	Kontrollleuchte oder Taste		Farbe	Beschreibung
1	Kontrollleuchte "Fehler"	!	Gelb	Ein Fehler ist aufgetreten.
2	Kontrollleuchte "Papierstau"		Gelb	Ein Papierstau ist aufgetreten.

	Kontrollleuchte oder Taste		Farbe	Beschreibung
3	Kontrollleuchte "Papier einlegen/entfernen"		Gelb	Papier muss in das Fach eingelegt oder aus der Ablage herausgenommen werden.
4	Kontrollleuchte "Wenig Toner/Belichtungseinheit austauschen"		Gelb	Die Tonerkassette enthält nur noch wenig Toner oder die Belichtungseinheit muss ausgetauscht werden.
5	Kontrollleuchte "Bereit/Daten"		Green	Das Drucker befindet sich im Status "Bereit".
6	Taste und Kontrollleuchte "Energiesparmodus"		Gelb	Aktiviert den Energiespar- oder Ruhemodus.
7	Taste und Kontrollleuchte "Start"		Green	Startet einen Druckauftrag.
8	Taste "Stopp" oder "Abbrechen"		Red	Bricht einen Druckauftrag ab.

Bedeutung der Signalfolgen der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld

Die Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld können je nach Signalfolge unterschiedliche Bedeutungen haben. Die Kontrollleuchten können leuchten, nicht leuchten, blinken oder langsam blinken und auf einen Druckerstatus, eine Warnung oder einen Fehler hinweisen. In der folgenden Tabelle wird der Status der Kontrollleuchten erläutert.

Leuchtet	Blinkt	Blinkt langsam

Leuchtet	Blinkt	Blinkt langsam

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit einer Signalfolge in der folgenden Tabelle übereinstimmt, lesen Sie die Meldung in derselben Zeile.

Signalfolge						Meldung
						Vordere Klappe schl.
						Belichtungseinheit austauschen
						Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen
						Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen
						Tonerkassette, falsche Belichtungseinheit
						Druckauftrag wird abgebrochen
						Löschen des Puffers
						Verringerte Auflösung
						Fremdhersteller-Tonerkassette

Signalfolge						Meldung
						Fremdhersteller-Belichtungseinheit
						Drucker musste neu gestartet werden
						Kassette sehr wenig Toner
						Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität
						Kassette fast leer
						Belichtungseinheit bald wenig Kapazität
						Servicefehler
						Papier einlegen
						Papier aus Standardablage entfernen
						Papier wechseln
						Wenig Toner
						Belichtungseinheit wenig Kapazität
						Bereit
						Warten
						Belegt
						Nicht bereit

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit einer Signalfolge in der Spalte "Primäre Signalfolge" der folgenden Tabelle übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz auf dem Druckerbedienfeld. Suchen Sie in der Spalte "Zusätzliche Signalfolge" nach einer übereinstimmenden Signalfolge und lesen Sie die Meldung in derselben Zeile.

Primäre Signalfolge						Zusätzliche Signalfolge						Meldung
													Kassette austauschen
												Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion
												Fehlende oder nicht reagierende Belichtungseinheit
												Standard-Netzwerk-Softwarefehler
												Netzwerk [x] Softwarefehler
												Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags
												Seite ist zu komplex
												Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern"
												Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert
												Standard-USB-Anschluss deaktiviert
												Zu viele Fächer eingesetzt

Primäre Signalfolge						Zusätzliche Signalfolge						Meldung
												[Falsches Papierformat](#)
												[Speicher voll](#)
												[Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen](#)
												[Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen](#)
												[Papierstau – Hintere Klappe öffnen](#)
												[Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen](#)
												[Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen](#)
												[Papierstau – Vordere Klappe öffnen](#)
												[Papierstau, Standardfach entfernen](#)
												[Papierstau, optionales Fach entfernen](#)
												[Papierstau, manuelle Zuführung](#)

Verwendung des Embedded Web Server

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern oder an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Verwenden Sie den Embedded Web Server für folgende Aufgaben:

- Status der Druckerverbrauchsmaterialien überprüfen
- Materialbenachrichtigungen konfigurieren
- Druckereinstellungen konfigurieren
- Netzwerkeinstellungen konfigurieren
- Berichte anzeigen

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

1. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

   Weitere Informationen finden Sie unter Drucken einer Menüeinstellungsseite und Netzwerk-Konfigurationsseite.

   Hinweise:

   - Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern

Mit dem Dienstprogramm für lokale Druckereinstellungen können Sie die Einstellungen für einen Drucker ändern und speichern, der über ein USB-Kabel lokal mit einem Computer verbunden ist.

Weitere Informationen zur Verwendung des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern finden Sie auf der *Software*-CD.

3—Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

Verfügbare interne Optionen

- Flash-Speicher
  - Schriftarten
  - Firmware

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu, um interne Optionen zu installieren.

Siehe Zugreifen auf die Steuerungsplatine.

Installieren einer optionalen Karte

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

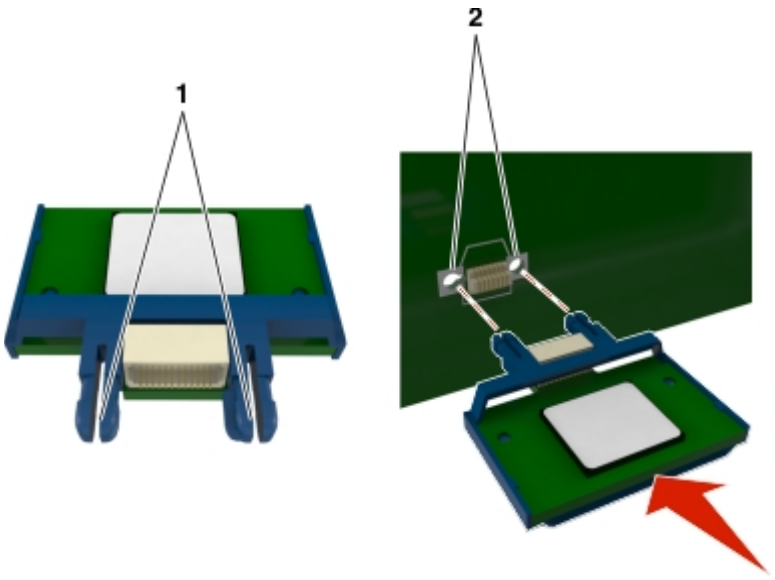
1. Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

   Siehe Zugreifen auf die Steuerungsplatine.

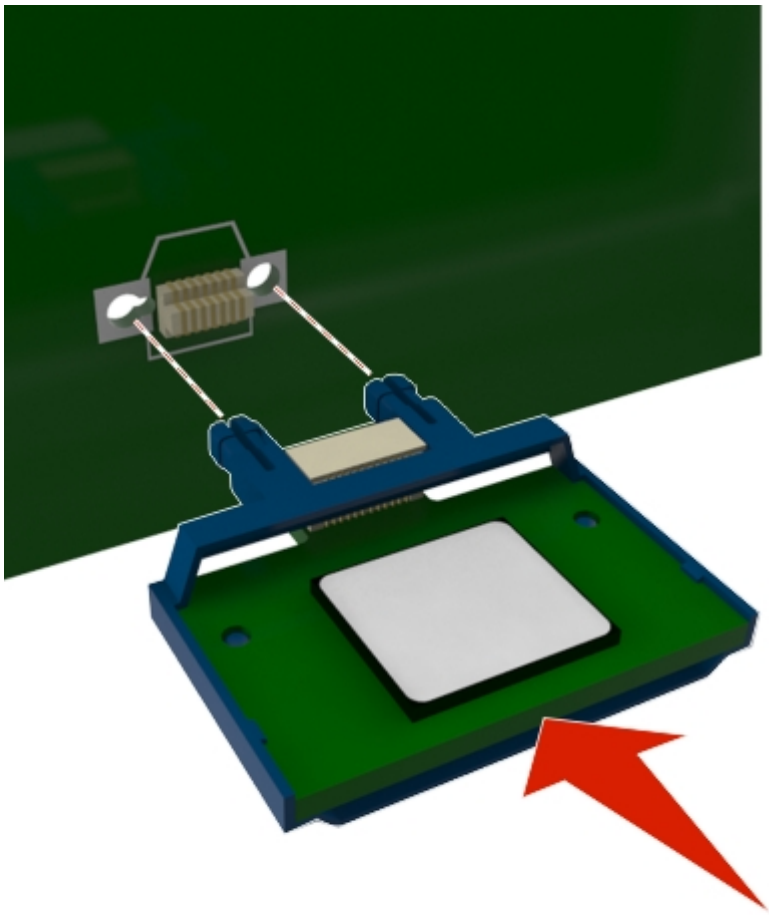
2. Nehmen Sie die optionale Karte aus der Verpackung.

   Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3. Halten Sie die Karte an den Kanten und richten Sie die Kunststoffstifte (1) an der Karte auf die Öffnungen (2) in der Steuerungsplatine aus.



4. Drücken Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt fest in den Steckplatz.



Warnung - Mögliche Schäden: Ein unsachgemäßer Einbau der Karte kann Schäden an der Karte und an der Steuerungsplatine zur Folge haben.

Hinweis: Die Karte muss vollständig im Anschluss der Systemplatine stecken und bündig mit der Steuerungsplatine abschließen.

5. Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

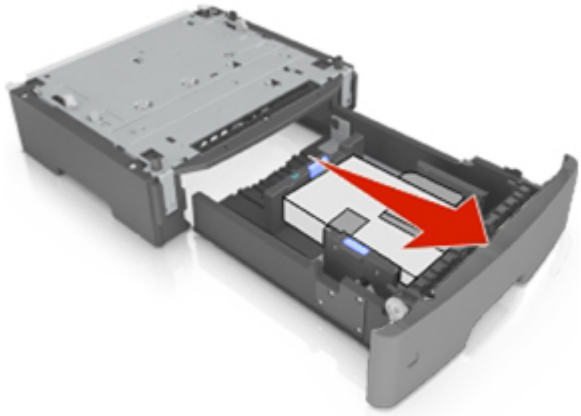
Installieren von Hardwareoptionen

Installieren optionaler Fächer

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2. Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
3. Entfernen Sie das Fach aus dem Unterteil.



4. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.
5. Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.
6. Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.

7. Richten Sie den Drucker am Fach aus und senken Sie den Drucker vorsichtig in seine Position ab.

   Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein.

8. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

   Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

   Um die optionalen Fächer zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Druckers zur Druckervorderseite, bis sie *hörbar* einrastet, und entfernen Sie dann die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten.

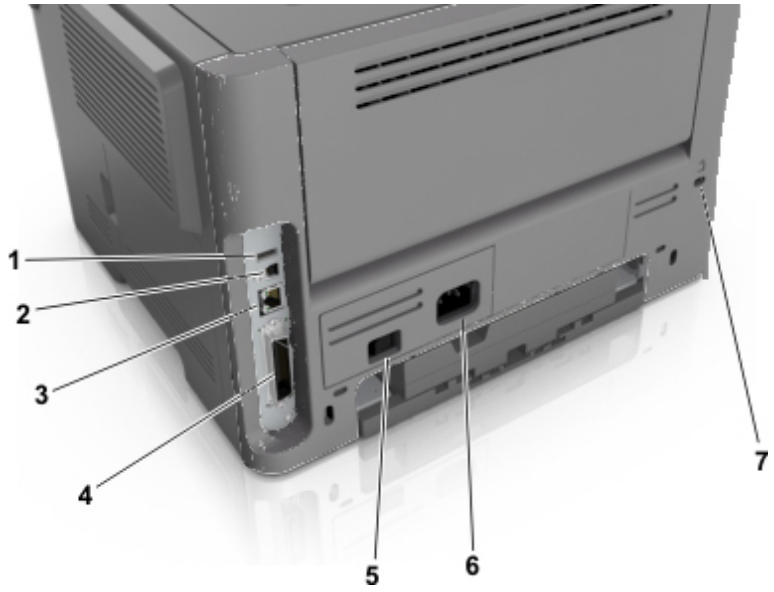
Anschließen von Kabeln

Schließen Sie den Drucker über ein USB- bzw. Parallelkabel an den Computer bzw. über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk an.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das geeignete Parallelkabel an den Parallel-Anschluss an.
- Schließen Sie das geeignete Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss an.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

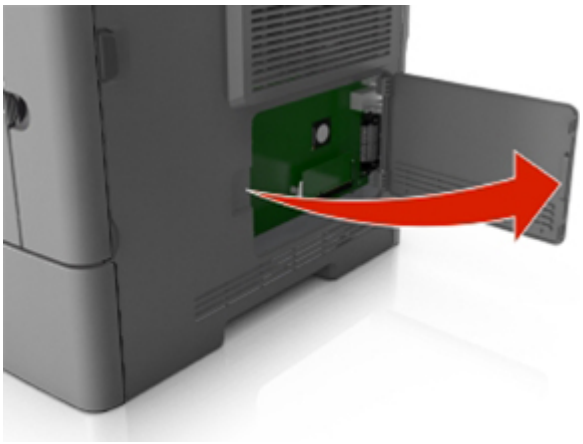


	Element	Funktion
1	USB-Anschluss	Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters.
2	USB-Druckeranschluss	Anschließen des Druckers an einen Computer.
3	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Netzwerk.
4	Parallel-Anschluss	Anschließen des Druckers an einen Computer.
5	Netzschalter	Ein- oder Ausschalten des Druckers.
6	Anschluss für Netzkabel	Anschließen des Druckers an eine elektrische Steckdose.
7	Sicherungsvorrichtung	Anbringen eines Schlosses, um den Drucker an seinem Standort zu sichern.

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.



2. Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

   Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren des Druckertreibers

Für Windows-Benutzer

1. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD in das CD/DVD-Laufwerk des PCs ein.
2. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.
3. Der PostScript-Treiber wird ggf. nicht auf dem PC unter Windows Vista installiert, wenn der Drucker mit einem USB-Kabel angeschlossen ist.
   Wählen Sie in diesem Fall im Assistenten "Drucker hinzufügen" den USB-Anschluss, um den Druckertreiber zu installieren.
4. Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Für Macintosh-Benutzer

1. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD in das CD-Laufwerk des Macintosh ein.
2. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol, dann auf den Ordner "Drivers" und dann auf den Ordner "Mac".

   → Mac OS X v10.3/v10.4: Doppelklicken Sie auf die Datei "bizhub_4700PSeries_103104.pkg".

   → Mac OS X v10.5: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4700PSeries_105.pkg".

   → Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4700PSeries_106.pkg".
3. Das Installationsprogramm für den Druckertreiber wird gestartet.

Hinweis:

Unter OS X 10.6/10.7/10.8 variiert der Treiberordner je nach Papierformat.
Wählen Sie den für Ihre Umgebung entsprechenden Treiberordner.

- Zur Verwendung von Zoll-Papierformaten (8 1/2 x 11 im Letter-Format): Wählen Sie eine Datei im Ordner "english" aus.
- Zur Verwendung von metrischen Papierformaten (A4 usw.): Wählen Sie eine Datei im Ordner "other" aus.

Hinweis:

Doppelklicken Sie auf die der Anwendung und der verwendeten Betriebssystemversion entsprechenden Paketdatei.

- bizhub_4700PSeries_103104.pkg (für Mac OS X v10.3/v10.4)
- bizhub_4700PSeries_105.pkg (für Mac OS X v10.5)
- bizhub_4700PSeries_106.pkg (für Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8)

4. Fügen Sie den Drucker hinzu.

   a. (für Mac OS X v10.3/v10.4/v10.5/v10.6)

      Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > **+**

      (für Mac OS X v10.7/v10.8)

      Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Scannen** > **+**

   b. Drucker auswählen.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installation des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern

Weitere Informationen zur Verwendung des Dienstprogramms zur Einrichtung von lokalen Druckern finden Sie auf der *Software*-CD.

Hinweise:

- Verwenden Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern, um die Einstellungen für den Toneraufrag, den Energiesparmodus und das Papierformat für alle Druckaufträge zu ändern. Um diese Einstellungen für einzelne Druckaufträge zu ändern, verwenden Sie die Druckersoftware.
- Dieses Dienstprogramm wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Kaufen Sie zuerst einen drahtlosen Netzwerkadapter, bevor Sie den Drucker in einem drahtlosen Netzwerk einrichten. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mit dem Adapter gelieferten Kurzanleitung.
- Ein *Service Set Identifier* (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

  Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk

Für Windows-Benutzer

1. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD in das CD/DVD-Laufwerk des PCs ein.
2. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.
3. Ein Gerät wird erkannt und in der Geräteliste angezeigt. Wählen Sie das zu installierende Gerät und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die zu installierende Komponente und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Installation abgeschlossen.

Für Macintosh-Benutzer

1. Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.
2. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
   - Über die Druckerbedienerkonsole
   - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
   - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

     Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

3. Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

   a. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD in das CD-Laufwerk des Macintosh ein.

   b. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol, dann auf den Ordner "Drivers" und dann auf den Ordner "Mac".

      → Mac OS X v10.3/v10.4: Doppelklicken Sie auf die Datei "bizhub_4700PSeries_103104.pkg".

      → Mac OS X v10.5: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4700PSeries_105.pkg".

      → Mac OS X v10.6/v10.7/v10.8: Doppelklicken Sie im Ordner "english (other)" auf die Datei "bizhub_4700PSeries_106.pkg".

   c. Das Installationsprogramm für den Druckertreiber wird gestartet.

Hinweis:

Unter OS X 10.6/10.7/10.8 variiert der Treiberordner je nach Papierformat.
Wählen Sie den für Ihre Umgebung entsprechenden Treiberordner.

- Zur Verwendung von Zoll-Papierformaten (8 1/2 x 11 im Letter-Format): Wählen Sie eine Datei im Ordner "english" aus.
- Zur Verwendung von metrischen Papierformaten (A4 usw.): Wählen Sie eine Datei im Ordner "other" aus.

Hinweis:

Doppelklicken Sie auf die der Anwendung und der verwendeten Betriebssystemversion entsprechenden Paketdatei.

- bizhub_4700PSeries_103104.pkg (für Mac OS X v10.3/v10.4)
- bizhub_4700PSeries_105.pkg (für Mac OS X v10.5)
- bizhub_4700PSeries_106.pkg (für Mac OS X v10.6/ v10.7/v10.8)

4. Fügen Sie den Drucker hinzu.

   a. (für Mac OS X v10.3/v10.4/v10.5/v10.6)

      Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > **+**

      (für Mac OS X v10.7/v10.8)

      Apple-Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucken & Scannen** > **+**

   b. Drucker auswählen.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Für Linux-Benutzer

Hinzufügen des Druckers mit der Druckerkonfiguration

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer oder das Netzwerk an.

2. Legen Sie die *Printer Driver and Documentations*-CD in das CD/DVD-Laufwerk des Computers ein.
3. Wählen Sie im Menü System die Option **Administration** > **Drucken** aus.
4. Klicken Sie auf **Neuer Drucker**.
5. Geben Sie Druckername, Beschreibung und Ort > **Vor** ein.
6. Wählen Sie im linken Teil des Dialogfensters den Anschluss aus, an dem das Gerät installiert werden soll.
7. Klicken Sie auf **Vor**.
8. Wählen Sie **Erstelle PPD-Datei** aus.
9. Klicken Sie auf das Ordnersymbol.
10. Wählen Sie die PPD-Datei.
11. Klicken Sie auf **Öffnen** > **Vor** > **Anwenden**.

Hinzufügen des Druckers auf der CUPS-Administrationswebseite

1. Schließen Sie das Gerät an einen Computer oder das Netzwerk an.
2. Starten Sie den Webbrowswer.
3. Geben Sie die URL "http://localhost:631" ein.
4. Klicken Sie auf **Add Printer**.
5. Geben Sie Name, Ort und Beschreibung > **Continue** ein.
6. Wählen Sie einen Geräteanschluss in der Liste Gerät > **Continue**.
7. Gehen Sie bei einer USB-Verbindung zu Schritt 9.
   Geben Sie den Geräte-URI in folgender Form ein: "socket://<Drucker-IP-Adresse oder Drucker-Hostname>:port"
8. Klicken Sie auf **Continue**.
9. Wählen Sie **KONICA MINOLTA** > **Continue**.
10. Wählen Sie **KONICA MINOLTA bizhub 4700PSeries PPD (xx)** > **Add Printer**.
11. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Verwendung von Root-Rechten ein > **OK**.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID** – Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)** – Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**: Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

    oder
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X–RADIUS

    Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp
    - 802.1X-Benutzername und Passwort
    - Zertifikate
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Hinweise:

- ^Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

- Wie Sie den WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch auf der Webseite des Zugriffspunkts informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe der PIN für Wi-Fi Protected Setup

Der Drucker unterstützt von den beiden WPS-Methoden (Wi-Fi Protected Setup), die zum Herstellen einer Verbindung mit einem WLAN verwendet werden können, nur die PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.

1. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken einer Menüeinstellungsseite und Netzwerk-Konfigurationsseite.

2. Suchen Sie im Abschnitt "WLAN" die WPS-PIN.

3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4. Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.

5. Geben Sie die achtstellige WPS-PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Drucker mit einem WLAN mithilfe der Druckersoftware

Verwenden des Wireless Setup Utility (nur Windows)

Mit dem Wireless Setup Utility haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Konfigurieren des Druckers für den Anschluss an ein vorhandenes WLAN.
- Hinzfügen des Druckers zu einem vorhandenem Ad-Hoc-Netzwerk.
- Ändern der WLAN-Einstellungen nach der Installation.
- Installieren des Druckers auf zusätzlichen Netzwerkcomputern.

Weitere Informationen zur Installation und Verwendung des Wireless Setup Utility finden Sie auf der *Software*-CD.

Verwenden des Assistenten zur WLAN-Einrichtung (nur Macintosh)

Der Assistent zur WLAN-Einrichtung bietet folgende Möglichkeiten:

- Konfigurieren des Druckers für den Anschluss an ein vorhandenes WLAN.
- Hinzfügen des Druckers zu einem vorhandenem Ad-Hoc-Netzwerk.
- Ändern der WLAN-Einstellungen nach der Installation.
- Installieren des Druckers auf zusätzlichen Netzwerkcomputern.

Weitere Informationen zur Installation und Verwendung des Assistenten zur WLAN-Einrichtung finden Sie auf der *Software*-CD.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN über den Embedded Web Server

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass im Drucker ein WLAN-Adapter installiert ist, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**WLAN**.

3. Ändern Sie die Einstellungen, sodass sie mit den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Routers) übereinstimmen.

   Hinweis: Achten Sie darauf, die richtige SSID einzugeben.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Ethernet-Kabel ab. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

6. Drucken Sie erneut eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um zu überprüfen, ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Vergewissern Sie sich dann im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Drucken einer Menüeinstellungsseite und Netzwerk-Konfigurationsseite

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen. Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird gleichzeitig gedruckt und enthält sowohl Angaben zu den aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers als auch zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Halten Sie auf dem Druckerbedienfeld mindestens vier Sekunden gedrückt.

Hinweise:

- Wenn Sie keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch benutzerdefinierte Standardeinstellungen ersetzt.

- Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist. Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel beschädigt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemadministrator und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

4—Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter Vermeiden von Papierstaus und Aufbewahren von Papier.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Sorte werden gespeichert und solange verwendet, bis Sie die Werksvorgaben wiederherstellen.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll).
- Das kleinste Papierformat für "Universal", das von der Universalzuführung unterstützt wird, hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll).

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Allgem. Konfig.**.
3. Wählen Sie die Maßeinheit aus oder klicken Sie auf **Breite des Ausdrucks** oder **Länge des Ausdrucks**.

4. Ändern Sie die Einstellung und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

1. Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

2. Wählen Sie das Fach mit dem Papierformat "Universal" aus und wählen Sie dann "Universal" als Papierformat aus.

Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage kann bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. Ausdrucke werden mit der Druckseite nach unten aufgenommen. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das gestapeltes Papier nach vorne aus der Ablage gleitet.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.

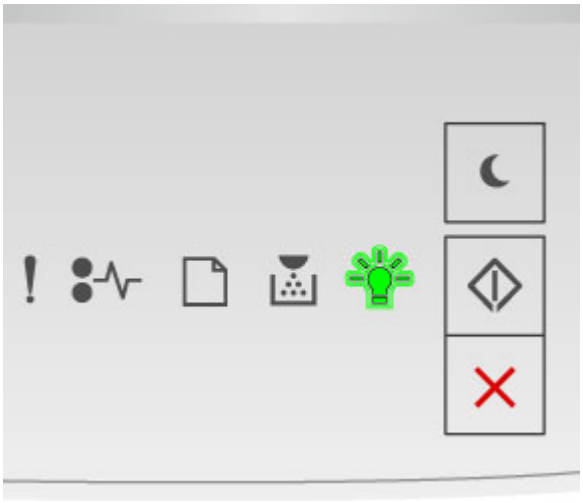
Hinweis: Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

Einlegen von Medien in Fächer

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1. Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

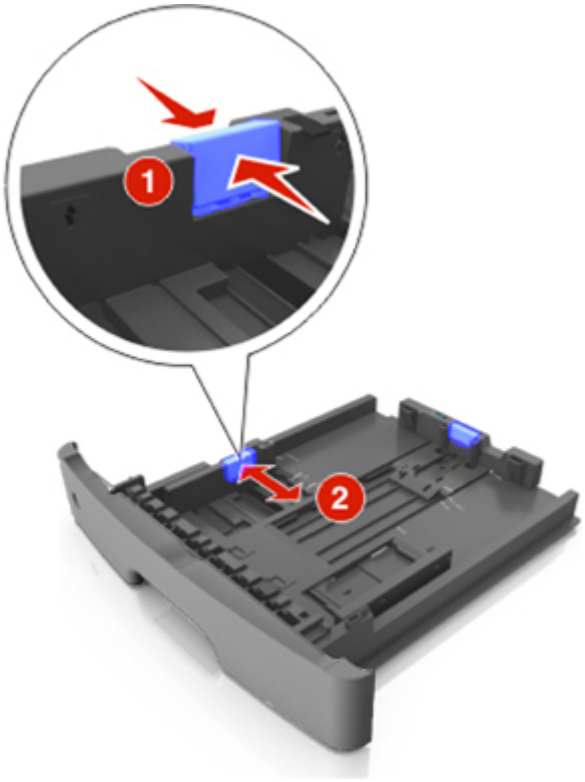
   Hinweis: Entfernen Sie keine Fächer, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder die folgende Signalfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



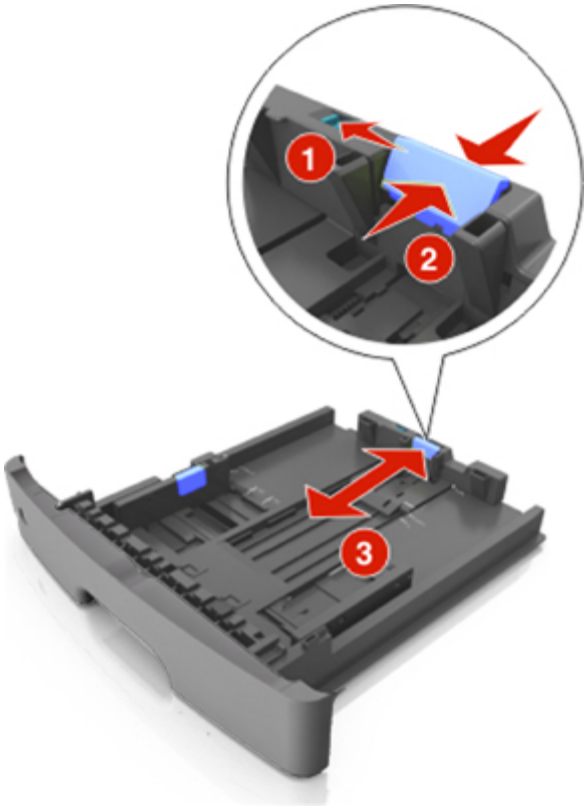
Belegt

- Blinkt

2. Drücken Sie den Breitenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



3. Lösen Sie die Längenführung. Drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



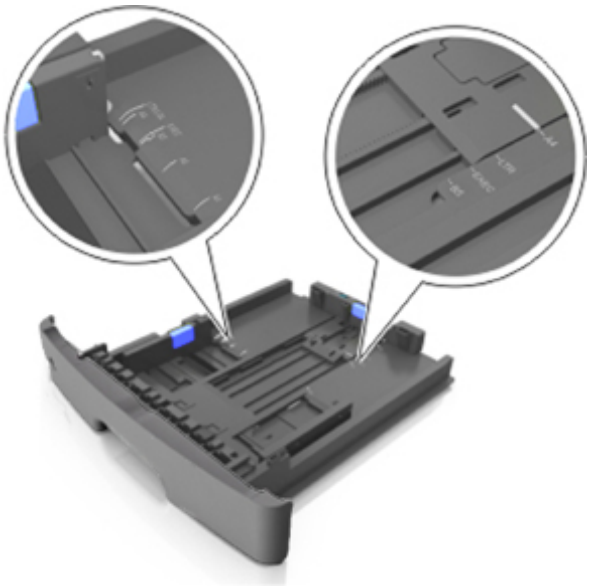
Hinweise:

- Drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um ihn an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.

- Beim Einlegen von Papier im Format "Legal" ragt die Längenführung über die Basis hinaus, wodurch das Papier Staub ausgesetzt ist. Um das Papier vor Staub zu schützen, können Sie eine separate Staubabdeckung erwerben.

- Wenn Sie Papier im A6-Format in das Standardfach einlegen, drücken Sie den Längenführungshebel zusammen und schieben ihn zur Mitte des Fachs in die Position für das A6-Format.

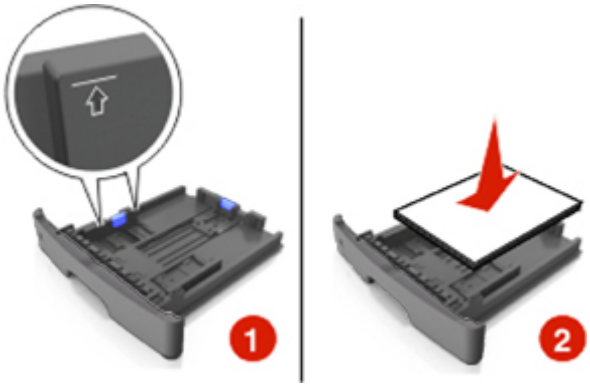
- Die Breiten- und Längenführungen müssen auf die Papierformatmarkierungen unten im Fach ausgerichtet sein.



4. Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

5. Legen Sie den Papierstapel ein.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Markierung für die maximale Füllhöhe an der Seite der Breitenführung hinausragt.



Hinweise:

- Legen Sie recyceltes oder vorgedrucktes Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Lochungen an der Oberkante zur Vorderseite des Fachs weisen.

- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist. Legen Sie Briefbögen für den beidseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und der unteren Kante nach vorne und in das Fach ein.

6. Setzen Sie die Zuführung ein.

7. Legen Sie über den Embedded Web Server oder auf dem Computer im Menü "Papier" das Papierformat und die Sorte entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.

   Hinweise:

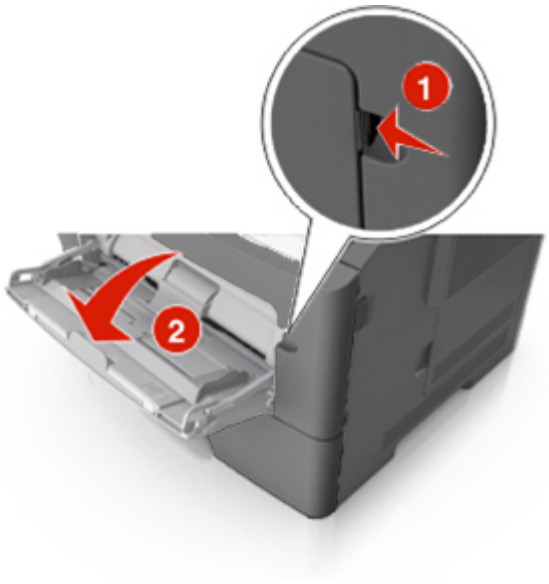
   - Wenn der Drucker nicht an ein Netzwerk angeschlossen ist, rufen Sie das Menü "Papier" je nach Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

   - Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

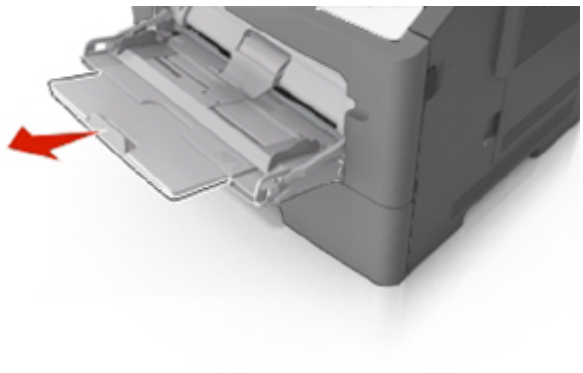
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Verwenden Sie die Universalzuführung, um verschiedene Papierformate und -sorten bzw. Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschläge zu bedrucken. Sie können die Universalzuführung auch für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen verwenden.

1. Öffnen Sie die Universalzuführung.

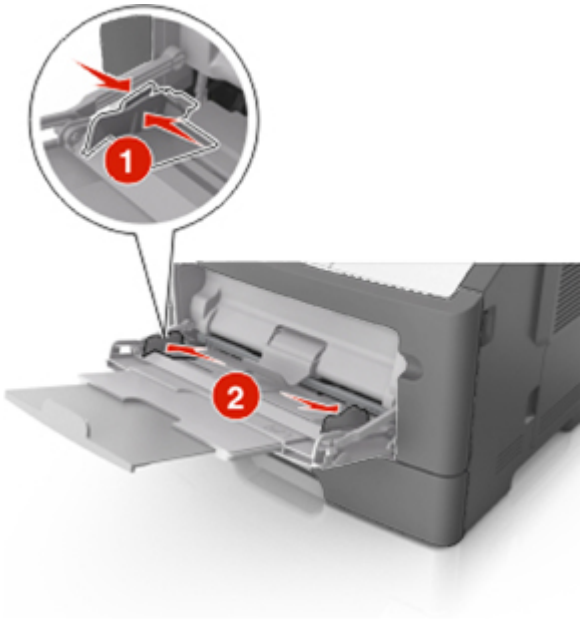


a. Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.



b. Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

2. Drücken Sie den Hebel an der linken Breitenführung zusammen und schieben Sie die Führungen an die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.



3. Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

   - Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

   - Halten Sie Folien an den Kanten. Biegen Sie den Stapel Folien in beide Richtungen, um die Folien voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

     Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

   - Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

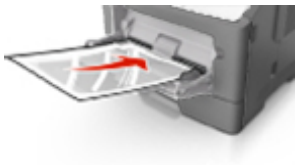
4. Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

   Hinweise:

   - Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Universalzuführung. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.

   - Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten.

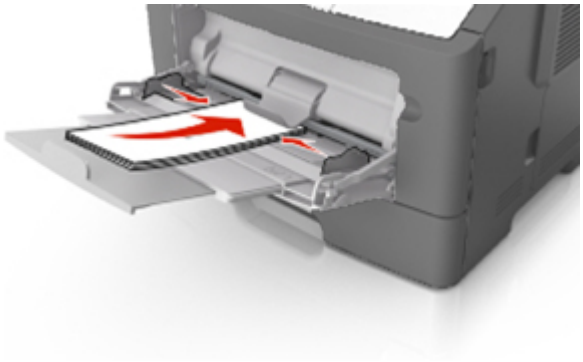
   - Legen Sie Papier, Folien und Karten so ein, dass die empfohlene Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.



- Legen Sie Briefbögen so ein, dass die Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck (Duplex) so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Unterkante des Blatts zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- Legen Sie die Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.

  Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.



5. Legen Sie über den Embedded Web Server oder auf dem Computer im Menü "Papier" das Papierformat und die Sorte entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier fest.

   Hinweis: Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Verbinden und Trennen von Fächern

Wenn das Papierformat und die Papiersorte in mindestens zwei Fächern identisch sind, werden diese Fächer vom Drucker automatisch verbunden. Sobald ein verbundenes Fach geleert ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Es wird empfohlen, unterschiedlichen Papiersorten, wie z. B. Briefbögen und Normalpapier in verschiedenen Farben, eindeutige Namen zuzuweisen, damit die Fächer, in denen diese Papiersorten enthalten sind, nicht automatisch verbunden werden.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3. Wählen Sie im Abschnitt "Fachkonfiguration" ein Fach aus und ändern Sie dann die Einstellungen für das Papierformat und die Sorte.

   - Damit Fächer verbunden werden können, müssen das Papierformat und die Papiersorte im Fach mit denen im anderen Fach identisch sein.

   - Damit Fächer nicht verbunden werden, dürfen das Papierformat oder die Papiersorte im Fach *nicht* mit denen im anderen Fach identisch sein.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte der Papiersorte entsprechen, die auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens für Papiersorten

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**.

3. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus und geben Sie dann einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5. Klicken Sie auf **Benutzersorten** und überprüfen Sie dann, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer (nur Windows)

Rufen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern das Menü "Benutzerdefiniert" auf.

Konfigurieren einer benutzerdefinierten Papiersorte

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Sorten**.

3. Wählen Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Papiersorte aus und wählen Sie dann eine benutzerdefinierte Papiersorte aus.

   Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Normalpapier".

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Benutzerdefiniert" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3. Wählen Sie im Abschnitt "Fachkonfiguration" eine Papierquelle und wählen Sie anschließend in der Spalte für die Papiersorte eine benutzerdefinierte Papiersorte aus.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

5—Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Standarddruckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus den optionalen Fächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 120 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 163 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird nur für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60–90-g/m^2 unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier in der Originalverpackung 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinspostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2 wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner als +/-2,5 mm (+/-0,10 Zoll) ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In einigen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um folgende Formulare zu bedrucken:

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier

- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *kohlepapierfreies Papier* bezeichnet)

- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Position auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z.B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung). In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, nicht entsprechend EN12281:2002 (Europäische Tests)
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 240 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

  Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, um Folgendes sicherzustellen:
  - Die Etiketten können Temperaturen bis zu 240 °C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.

- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Kassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen 2 mm breiten Streifen an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
  - Einlegen von Medien in Fächer
  - Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem Standardfach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen einer Temperatur bis zu 185 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.

  Hinweis: Wenn Sie im Menü "Papier" das Foliengewicht auf "Schwer" und die Folienstruktur auf "Rau" festlegen, können Folien bei einer Temperatur von bis zu 195 °C bedruckt werden.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus. Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich).

Papierformat	Standardfach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓[3]	✓	**X**
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Büro (Mexiko)[1] 216 x 340 mm (8,5 x 13,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓

Papierformat	Standardfach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	**X**
Universal[2] 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**
Anderer Briefumschlag 229 x 356 mm (9 x 14 Zoll)	**X**	**X**	✓	**X**

[1] Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

[2] "Universal" wird im Standardfach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) beträgt. "Universal" wird im optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat mindestens 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) beträgt. "Universal" wird im Duplex-Modus nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8.3 Zoll) und die Länge mindestens 279 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

[3] Nur Einziehen von der langen Kante wird nicht unterstützt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Standardfach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2. Das optionale Fach unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m^2. Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m^2.

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Univer&salzuführung	Duplex-Modus
Normalpapier	✓	✓	✓
Karten	X	✓	X
Folien	✓	✓	X
Recycling-Papier	✓	✓	✓
Glanzpapier	X	X	X
Papieretiketten[1]	✓	✓	✓
Vinyletiketten	X	X	X
Feinpost[2]	✓	✓	✓
Umschlag	X	✓	X
Rauer Umschlag	X	✓	X
Briefbögen	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓
Schweres Papier[2]	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	X	X	X

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	Univer&salzuführung	Duplex-Modus
[1] Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt. [2] Im Duplex-Modus wird Feinpostpapier und schweres Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m^2 unterstützt.			

6—Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter Vermeiden von Papierstaus und Aufbewahren von Papier.

Drucken von Dokumenten

Drucken eines Dokuments

1. Legen Sie über den Embedded Web Server oder auf dem Computer im Menü "Papier" das Papierformat und die Sorte entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.

   Hinweis: Wenn der Drucker nicht an ein Netzwerk angeschlossen ist, rufen Sie das Menü "Papier" je nach Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

2. Senden Sie den Druckauftrag.

   Windows-Benutzer

   a. Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** >**Drucken**.

   b. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

   c. Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

   d. Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

   Macintosh-Benutzer

   a. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an.

      1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.
      2. Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
      3. Klicken Sie auf **OK**.

   b. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an.

      1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** >**Drucken** aus.

         Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
      2. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

         Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.
      3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen des Tonerauftrags

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"**.
3. Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Passen sie die Einstellungen für den Tonerauftrag abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen an.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.

   a. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

   b. Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **`control printers`** ein.

   c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Markieren Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten.
4. Klicken Sie auf **Löschen**.

Für Macintosh-Benutzer

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

   - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen** >Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
   - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen** >Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**

2. Wählen Sie in der Drucker-Warteliste den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

7—Druckermenüs

Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite oder Netzwerk-Konfigurationsseite aus, da diese eine Liste mit den Menüs enthalten. Rufen Sie die Menüs eines Netzwerkdruckers über den Embedded Web Server auf. Wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist, öffnen Sie die Menüs unter Windows im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh in den Druckereinstellungen.

Menüliste

Menü "Papier"	Berichte	Netzwerk/Anschlüsse
Standardquelle	Menüeinstellungsseite	Standard-Netzwerk
Papierformat/-sorte	Gerätestatistik	Berichte
Universal-Zufuhr konfigurieren	Netzwerk-Konfigurationsseite	TCP/IP
Ersatzformat		IPv6
Papierstruktur		WLAN
Papiergewicht		AppleTalk
Papierauswahl		Standard-USB
Benutzersorten		Menü Standard-Parallel
Benutzerdefinierte Namen		
Universaleinrichtung		

Sicherheit	&Einstellungen
Datum und Uhrzeit einstellen	Allgemeine Einstellungen
	Druckeinstellungen

Menü Papier

Standardeinzug (Menü)

Funktion	Funktion
Standardquelle Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Menü "Papierformat/Sorte"

Option	Funktion
Fach x] Format A4 A5 A6 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.
Fach [x] Sorte Normalpapier Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.

Option	Funktion
Univ.Zuf. Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "A4". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Format" als Menü angezeigt wird. • Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Achten Sie darauf, die Einstellung für das Papierformat festzulegen.
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menü angezeigt wird.

Option	Funktion
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird.
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".

Option	Funktion
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Option	Funktion
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als Standardpapiereinzug konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Zuerst" wird die Universalzuführung unabhängig von den Einstellungen als primäre Papierzufuhr festgelegt.

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung **`Papier wechseln`** angezeigt wird.

Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struk. Recycl.-Papier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten rauen Briefumschläge an.

Option	Funktion
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Menü "Papiergewicht"

Option	Funktion
Gewicht Normal Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folie Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recycling-Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht	Gibt an, dass das Gewicht des eingelegten Papiers leicht ist.
Gewicht Schwer Schwer	Gibt an, dass das Gewicht des eingelegten Papiers schwer ist.
Gewicht Rau/Baumwolle Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers oder rauen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Benutzerdef.[x] Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Menü zum Einlegen von Papier

Option	Funktion
Recycling-Papier einl. Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpost einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Ben.def. [x] einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. **Hinweis:** "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Option	Funktion
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass alle Druckaufträge standardmäßig beidseitig gedruckt werden, es sei denn, im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" ist der einseitige Druck festgelegt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch einseitige Aufträge – über die Duplexeinheit eingezogen. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".	

Menü "Benutzersorten"

Option	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag	Ordnet eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte einem Namen für "Benutzersorte [x]" oder einem benutzerdefinierten Namen zu, der im Embedded Web Server, im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern erstellt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Benutzersorte [x]" lautet "Papier". • Die Spezialdruckmediensorte muss vom ausgewählten Fach bzw. der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.
Recycling-Papier Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die Sorte des Recycnlingpapiers muss vom ausgewählten Fach bzw. von der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.

Menü "Universaleinrichtung"

Funktion	Funktion
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Zoll". • Die Werksvorgabe für Länder außerhalb der USA lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 bis 8,5 Zoll 76 bis 216 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe für die USA lautet "8,5 Zoll". Sie können die Breite in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die Werksvorgabe für Länder außerhalb der USA lautet "216 mm". Sie können die Breite in Schritten von 1 mm erhöhen.
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe für die USA lautet "14 Zoll". Sie können die Höhe in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die Werksvorgabe für Länder außerhalb der USA lautet "356 mm". Sie können die Höhe in Schritten von 1 mm erhöhen.

Berichte (Menü)

Menü "Berichte"

Option	Funktion
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

"Standard-Netzwerk"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt. Inaktive Anschlüsse werden nicht berücksichtigt.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Menü "Berichte

Option	Funktion
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "TCP/IP"

Hinweis: Dieses Menü ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
Hostname einstellen	Legt den Hostnamen fest.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren "Ein" Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.

Option	Funktion
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Hinweis: Dieses Menü ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 (Internet Protocol Version 6) auf dem Drucker. IPv6 verwendet einen größeren Adressraum zum Erstellen von IP-Adressen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostname einstellen	Legt den Hostnamen fest.
Adresse anzeigen	Zeigt die aktuellen IPv6-Adressen an.
Router-Adresse anzeigen	Zeigt die aktuelle Router-Adresse an.
DHCPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN"

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Druckermodelle zur Verfügung, die mit einem WLAN verbunden sind.

Option	Funktion
Wi-Fi Protected Setup (WPS) Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten	Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Netzwerkmodus Infrastruktur Ad-Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert. • "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. • Die Werksvorgabe lautet "Ad-Hoc".
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü "AppleTalk"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckermodellen verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, bzw. bei Installation einer optionalen Netzwerkkarte.

Option	Funktion
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Als Werksvorgabe wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem Sternchen (*) markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PCL-SmartSwitch" aktiviert ist, verwendet der Drucker die PCL-Emulation. • Wenn "PCL SmartSwitch" deaktiviert ist, werden eingehende Daten nicht überprüft und der Drucker verwendet die im Menü "Konfiguration" angegebene Standarddruckersprache.
PS-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PS SmartSwitch" aktiviert ist, verwendet der Drucker die PostScript-Emulation. • Wenn "PS SmartSwitch" deaktiviert ist, werden eingehende Daten nicht überprüft und der Drucker verwendet die im Menü "Konfiguration" angegebene Standarddruckersprache.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend.

Option	Funktion
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Bei einer Änderung der Einstellung wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac Binär-PS Ein Aus Auto	Anzeige nur bei PostScript Level ungleich null. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
ENA-Adresse [xxx].[xxx].[xxx].[xxx]	Anzeige nur bei Verbindung von ENA am USB-Anschluss des Gerätes.
ENA-Netzmaske [xxx].[xxx].[xxx].[xxx]	
ENA-Gateway [xxx].[xxx].[xxx].[xxx]	

Menü "Standard-Parallel [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale parallele Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Paralleler Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des parallelen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.

Option	Funktion
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Sicherheit"

Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

Option	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. **Hinweis:** Wenn das Datum und die Uhrzeit über dieses Menü eingestellt werden, wird "NTP aktivieren" automatisch auf "Nein" festgelegt.
Zeitzone [Liste der Zeitzonen]	Wählt die Uhrzeit aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen "Ein" Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
UTC (GMT)-Verschiebung [Zeitangabe in Minuten]	Legt den Zeitunterschied zu UTC (Coordinated Universal Time) oder GMT (Greenwich Mean Time) fest. **Hinweis:** Die Einstellung gilt nur, wenn Sie "(UTC+Ben.) Ben.def." als Zeitzone auswählen.
Beginn der Sommerzeit [Liste der Wochen] [Liste der Tage] [Liste der Monate] [Zeitangabe]	Legt die DST-Startzeit fest. **Hinweis:** Die Einstellung gilt nur, wenn Sie "(UTC+Ben.) Ben.def." als Zeitzone auswählen.
Ende der Sommerzeit [Liste der Wochen] [Liste der Tage] [Liste der Monate] [Zeitangabe]	Legt die DST-Endzeit fest. **Hinweis:** Die Einstellung gilt nur, wenn Sie "(UTC+Ben.) Ben.def." als Zeitzone auswählen.
Unterschied zu Sommerzeit [Zeitangabe in Minuten]	Legt den Zeitunterschied zur Sommerzeit fest. **Hinweis:** Die Einstellung gilt nur, wenn Sie "(UTC+Ben.) Ben.def." als Zeitzone auswählen.

Menü "Einstellungen"

Menü "Allgemeine Einstellungen"

Option	Funktion
Anzeigesprache English Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanese	Legt die Sprache fest, in der Text im Embedded Web Server, im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder in den Druckereinstellungen für Macintosh angezeigt wird. **Hinweis:** Manche Sprachen sind nicht auf allen Druckern verfügbar.
Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen	Anzeige der geschätzten Lebensdauer von Verbrauchsmaterial im Embedded Web Server, Menü "Einstellungen" und in den Gerätestatistikberichten.
Papierformate USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "US". • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.

Option	Funktion
Eco-Mode Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedienen für einen Druckauftrag minimiert.
Stiller Modus Aus "Ein"	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. **Hinweise:** • Drücken Sie bei Touchscreen-Druckermodellen **Stiller Modus** und wählen Sie unter den angezeigten Optionen aus. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker. • Mit der Einstellung "Ein", verursacht der Drucker so wenige Geräusche wie möglich. Diese Einstellung eignet sich am besten für den Druck von Texten und Strichzeichnungen. • Setzen Sie bei farbintensiven Dokumenten die Option "Stiller Modus" auf "Aus", um ein optimales Druckergebnis zu erzielen. • Wenn Sie im Druckertreiber "Foto" auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, um eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zu ermöglichen.
Webseiten-Aktualisierung 30–300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "120".
Kontaktname	Festlegen eines Kontaktnamens für den Drucker. **Hinweis:** Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.

Option	Funktion
Position	Gibt den Standort des Druckers an. **Hinweis:** Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1 bis 180 Min.	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30 Min". • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Beenden Sie den Energiesparmodus des Druckers mit einer der folgenden Aktionen: • Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Druckerbedienfeld. • Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers. • Entfernen Sie Papier aus der Standardablage. • Senden Sie einen Druckauftrag vom Computer aus. • Legen Sie Papier in die Universalzuführung ein. • Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

Option	Funktion
Zeitsperren Zeit für Ruhezustand Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Legt fest, wie lange der Drucker nach dem Ausdruck eines Auftrags wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet in allen Ländern außer in Ländern der Europäischen Union und in der Schweiz "Deaktiviert". • In allen Ländern der Europäischen Union und in der Schweiz lautet die Werksvorgabe "3 Tage". • Darüber hinaus wird die Einstellung unabhängig vom Land deaktiviert, wenn der Drucker eine aktive Ethernet-Verbindung erkennt. Um die Einstellung jedoch trotz einer aktiven Ethernet-Verbindung zu aktivieren, klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperre für Ruhemodus bei Verbindung** >**Ruhezustand**. Beenden Sie den Ruhemodus des Druckers mit einer der folgenden Aktionen: • Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste weniger als drei Sekunden, wenn "Energiesparmodus-Taste drücken" auf "Ruhezustand" festgelegt ist. • Halten Sie die Energiesparmodus-Taste mindestens drei Sekunden gedrückt, wenn "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" auf "Ruhezustand" festgelegt ist. • Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
Zeitsperren Zeitsperre für Ruhemodus bei Verbindung Ruhezustand Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90 Sek.". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Option	Funktion
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 bis 65.535 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40 Sek.". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten	Der Drucker führt automatisch einen Neustart durch und wechselt in den normalen Betriebsmodus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Neu starten, wenn inaktiv".
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1–20	Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "5". • Sobald die Anzahl der Neustarts den angegebenen Wert erreicht hat, wird die Fehlermeldung angezeigt.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 bis 255 Sek.	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter "Ein" Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.

Option	Funktion
Druck-Wiederherstellung Stauassis. "Ein" Aus	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei der Einstellung "Ein" werden leere oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. • Bei der Einstellung "Aus" müssen sämtliche Seiten in allen möglichen Staubereichen vom Benutzer entfernt werden.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus "Ein"	Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Ruhemodus Ruhezustand	Legt fest, wie der Drucker im Leerlauf reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste weniger als drei Sekunden gedrückt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Ruhemodus Ruhezustand	Legt fest, wie der Drucker im Leerlauf reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Option	Funktion
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "PCL-Emulation". • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PS-Emulation wird ein PostScript-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Bei "Normal" kann der Drucker die bedruckbaren Bereiche und logischen Seitenformate entsprechend der PCL- und PostScript-Definition verwenden. • Bei "Ganze Seite" kann das Bild aus dem durch "Normal" definierten logischen Seitenbereich hinaus verschoben werden. Wenn der Benutzer jedoch Daten im nicht bedruckbaren Bereich druckt, wird das Bild an dem durch die Einstellung "Normal" vorgegebenen Rand vom Drucker abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.

Option	Funktion
Ressour. speich. "Ein" Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker Downloads nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Downloads werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle Downloads bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Fehlermeldung **`Speicher voll [38]`** angezeigt, Downloads werden jedoch nicht gelöscht.

Papierausgabe

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe ist einseitiger Druck. • Den beidseitigen Druck können Sie im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer: 1. Klicken Sie auf **Datei** >**Drucken**. 2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Macintosh-Benutzer: 1. Wählen Sie **Datei** >**Drucken** aus. 2. Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs an.
Beidseitiger Binderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" werden die Seiten an der langen Seitenkante gebunden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" werden die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".

Option	Funktion
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 2, alle Seiten 3 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Universal-Zufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.

Option	Funktion
Papiersparmodus - Rand Kein Seitenrand drucken	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Menü "Qualität"

Funktion	Funktion
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an. **Hinweis:** Die Standardauflösung ist 600 dpi.
Pixel-Erhöhung Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen Isoliert	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.

Funktion	Funktion
Grauanpassung Automatisch Aus	Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Auftragsberichtsmenü

Hinweise:

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Upgrade Kit 256MB User Flash (Option: UK-P01) installiert ist.
- Sie können die statistischen Daten des Auftragskontos mit PageScope Account Manager pflegen. PageScope Account Manager (kostenpflichtig) muss für die Pflege der statistischen Daten des Auftragskontos installiert sein und dieses Gerät muss als Zielgerät festgelegt sein.
- Wir empfehlen, dass Sie das Administratorkennwort auf dem Eingebetteten Webserver festlegen, wenn Sie das Auftragskonto-Menü verwenden.

Option	Funktion
Auftragsberichtsprotok. Ein Aus	Geben Sie an, ob ein eingegangener Druckauftrag aufgezeichnet werden soll. **Hinweis:** Die werkseitige Standardeinstellung ist "Aus".
Intervall für Berichtsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich	Geben Sie den Aktualisierungszyklus für die Protokolldatei an. **Hinweise:** • Die werkseitige Standardeinstellung ist "Monatlich". • "Wöchentlich" beginnt am Montag um 00:00 Uhr und endet am Sonntag um 23:59 Uhr. • "Monatlich" beginnt um 00:00 Uhr am ersten Tag des Monats und endet um 23:59 Uhr am letzten Tag des Monats.

Option	Funktion
Protokollierung bei Intervallende Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Geben Sie an, welche Aktion der Drucker am Ende des Aktualisierungszyklus der Protokolldatei durchführt. **Hinweis:** Die werkseitige Standardeinstellung ist "Keine".
Protokoll fast voll Aus 1-49	Geben Sie den numerischen Wert ein, bei dem der Drucker feststellt, dass der Protokollspeicherbereich den oberen Grenzwert fast erreicht hat. **Hinweis:** Der obere Grenzwert des Protokollspeicherbereichs liegt bei 50 MB.
Protokollaktion fast voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, welche Aktion der Drucker durchführt, wenn der obere Grenzwert des Protokollspeicherbereichs erreicht wird. **Hinweis:** Die werkseitige Standardeinstellung ist "Keine".

Option	Funktion
Protokollaktion voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, welche Aktion der Drucker durchführt, wenn der obere Grenzwert des Protokollspeicherbereichs erreicht ist. **Hinweis:** Die werkseitige Standardeinstellung ist "Keine".
URL z. Vers. v. Prot [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	Geben Sie den Ordner an, in dem die Auftragserfassungsprotokolle gespeichert werden sollen. **Hinweis:** Diese Option ist verfügbar, wenn "Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen", "Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen" oder "Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen" unter "Protokollaktion bei fast erreichtem Grenzwert"/"Protokollaktion bei erreichtem Grenzwert" ausgewählt ist.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an welche die Auftragserfassungsprotokolle gesendet werden sollen. **Hinweis:** Diese Option ist verfügbar, wenn "Aktuelles Protokoll per E-Mail senden", "Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen" oder "Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen" unter "Protokollaktion bei fast erreichtem Grenzwert"/ "Protokollaktion bei erreichtem Grenzwert" ausgewählt ist.
Prot.-Datei-Präfix [benutzerdefinierte Zeichenfolge]	Ändern Sie das Präfix für die Protokolldatei. **Hinweise:** • Für die Protokolldatei gelten zwei Namensregeln. Aktive Protokolldateien werden als "jal_[Wert der Präfixeinstellung für Protokolldatei]_current.csv" angezeigt. Inaktive Protokolldateien werden als "jal_[Wert der Präfixeinstellung für Protokolldatei]_[Zeitstempel im entsprechenden Datumsformat für ersten Tag der im Protokoll enthaltenen Aufträge].csv" angezeigt. • Die Zeichenfolge des aktuellen Hostnamens im TCP/IP-Menü ist die werkseitige Standardeinstellung.

Option	Funktion
Protokolle löschen Alles auswählen Auswahl aufheben Löschen	Wählen Sie die gewünschte Protokolldatei aus der angezeigten Liste aus und löschen Sie sie. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn "Auftragsberichtsprotok." aktiviert ist.
Protokolle drucken/exportieren Drucken Detailliert Zusammenfassung Benutzer-ID Zusammenfassung Berichts-Code Exportieren	Geben Sie an, wie die Protokolldatei für die Auftragserfassung verarbeitet werden soll. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn "Auftragsberichtsprotok." aktiviert ist.

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PostScript"

Option	Funktion
PS-Fehler drucken "Ein" Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Deaktiviert die SysStart-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PCL-Emulation"

Option	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch). • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Legen Sie das Papierformat und die Ausrichtung fest, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Bei der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" gedruckt werden können.

Option	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV "Ein" Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR "Ein" Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Kein 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Kein 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Kein 0–199	Konfigurieren des Druckers für die Unterstützung von Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuführungs- und Fachzuordnungen verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" kann nicht ausgewählt werden. Sie wird nur angezeigt, wenn Sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ebenfalls ignoriert. • Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zuf. Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 2 Vorgabe = 4 Fach 3 Vorgabe = 5 Fach 4 Vorgabe = 20 Fach 5 Vorgabe = 21 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Anzeigen der den einzelnen Fächern oder Zuführungen zugewiesenen Werksvorgabe.

8—Umweltschutz

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt KONICA MINOLTA die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laser-/LED-Drucker hergestellt wird.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um beim Drucken Papier und Toner zu sparen. Mögliche Aktionen:

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell den Duplexdruck unterstützt, können Sie durch Auswahl von **2-seitigem Druck** im Dialogfeld "Drucken" bestimmen, ob auf eine oder auf beide Seiten eines Blatt Papiers gedruckt werden soll.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf einer Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie im Dialogfeld "Drucken" eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Papierstaus vermeiden

Gehen Sie bei der Auswahl des Papiers und beim Einlegen der Blätter sorgfältig vor, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Vermeiden von Papierstaus.

Energieeinsparung

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, verwenden Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Wenn der Drucker an das Netzwerk angeschlossen ist, verwenden Sie den Embedded Web Server.

Hinweis: Einige Funktionen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.

Verwenden des Energiespar- und Ruhemodus

Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Stromverbrauch bei längerer Inaktivität gesenkt wird.

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet. Im Ruhemodus reagiert der Drucker nicht auf Druckanforderungen.

Hinweis: Der Energiesparmodus und der Ruhemodus können zeitgesteuert aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von "Energiemodus planen".

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.

3. Wählen Sie im Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Energiesparmodus** oder **Ruhezustand** aus.

   Hinweise:

   - Wenn "Energiesparmodus-Taste drücken" auf "Energiesparmodus" oder "Ruhezustand" festgelegt ist, wird der Drucker durch ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste (unter drei Sekunden) in den Energiesparmodus oder Ruhemodus versetzt.

   - Wenn "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" auf "Energiesparmodus" oder "Ruhezustand" festgelegt ist, wird der Drucker durch ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste (länger als drei Sekunden) in den Energiesparmodus oder Ruhemodus versetzt.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Energiesparmodus" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.

Anpassen des Energiesparmodus

Um Energie zu sparen, verringern Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**.

3. Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer (nur Windows)

- Rufen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern das Menü "Konfiguration" auf.

Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren**.

3. Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer

Rufen Sie das Menü "Zeit für Ruhezustand" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckeinstellungen auf.

Verwenden von "Energiemodus planen"

Mithilfe von "Energiemodus planen" kann der Benutzer planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Energiemodus planen**.

3. Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energiemodus aus.

4. Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.

5. Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.

6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Über die Druckereinstellungen auf dem Computer (nur Windows)

- Rufen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern das Menü "Energiemodus planen" auf.

9—Sichern des Druckers

Verwenden eines Sicherheitsschlosses

Der Drucker kann mit einem Sicherheitsschloss gesichert werden. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

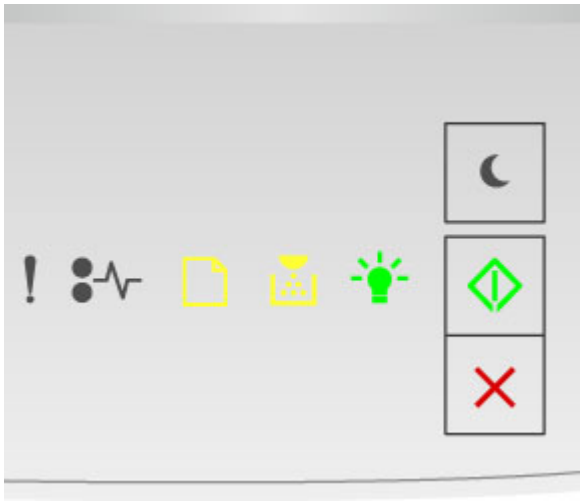
- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

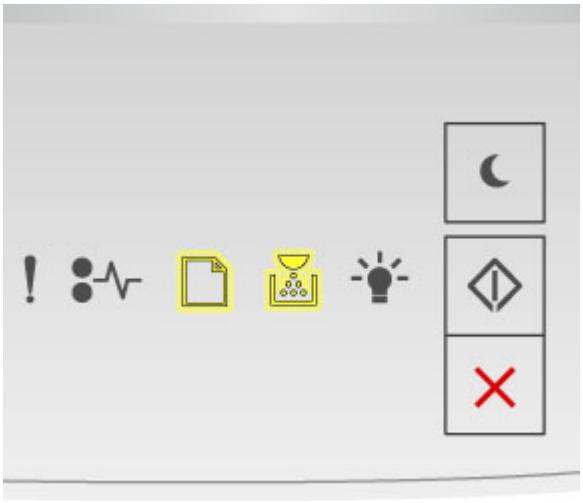
Löschen des nicht flüchtigen Speichers

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die vordere Druckerklappe und halten Sie gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie erst los, wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der folgenden Abbildung übereinstimmt:



- an
- an
- an
- an

3. Drücken Sie , bis die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der folgenden Abbildung übereinstimmt, und drücken Sie dann .



- blinkt

- blinkt

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.

4. Schließen Sie die vordere Klappe.

10—Wartung des Druckers

Warnung - Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht regelmäßig gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Reinigen des Druckers

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

   VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.

3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.

4. Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie damit das äußere Druckergehäuse.

   Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das äußere Druckergehäuse beschädigen können.

5. Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers sauber sind, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Über das Druckerbedienfeld

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld und überprüfen Sie dann den Verbrauchsmaterial- und Teilestatus im Abschnitt "Materialinfo".

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, gehen die anfänglichen Schätzungen vom zukünftigen Materialverbrauch auf Basis der Testverfahren und Seiteninhalte der International Organization for Standardization* aus.

* Gemäß ISO/IEC 19752 angegebene durchschnittliche Kassettenkapazität bei fortlaufendem Schwarzweißdruck.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von KONICA MINOLTA

Eine optimale Funktionsweise Ihres KONICA MINOLTA Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von KONICA MINOLTA gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von KONICA MINOLTA verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der KONICA MINOLTA Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Für USA, Lateinamerika (120 V) und Taiwan	
Tonerkassette 10K für bizhub 3300P (Verwendung und Rückgabe)	A63V 00F
Tonerkassette 10K für bizhub 3300P	A63V 00W
Für Europa	
Tonerkassette 10K für bizhub 3300P (Verwendung und Rückgabe)	A63V 00H
Tonerkassette 10K für bizhub 3300P	A63V 00W
Für Asien/Pazifikraum, Afrika, Naher Osten, Lateinamerika (220 V), Australien und Neuseeland	
Tonerkassette 10K für bizhub 3300P (Verwendung und Rückgabe)	A63V 00K
Tonerkassette 10K für bizhub 3300P	A63V 00W
Für China	
Tonerkassette 10K für bizhub 3300P (Verwendung und Rückgabe)	A63V 00K
Tonerkassette 10K für bizhub 3300P	A63V 00R

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aus der Tonerkassette aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Ziel	Teilenummer
Belichtungseinheit 60K für bizhub 3300P (Verwendung und Rückgabe)	Weltweit	A63X 03V
Belichtungseinheit 60K für bizhub 3300P	Weltweit	A63X 03W

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

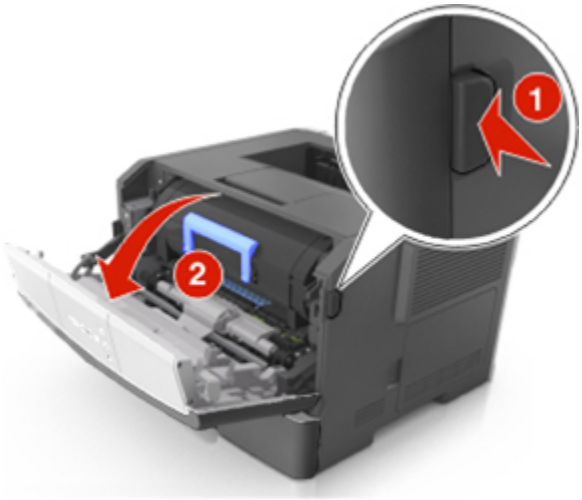
Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen der Druckkassette

1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



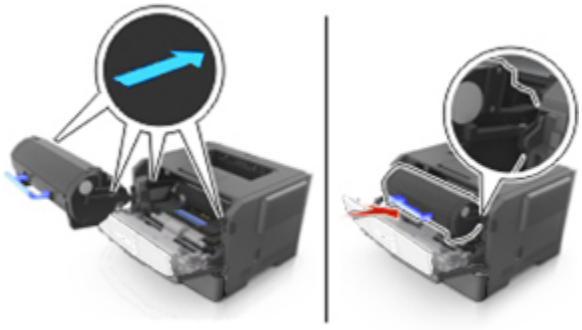
2. Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.

3. Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

4. Schütteln Sie die neue Kassette hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

5. Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

   Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.



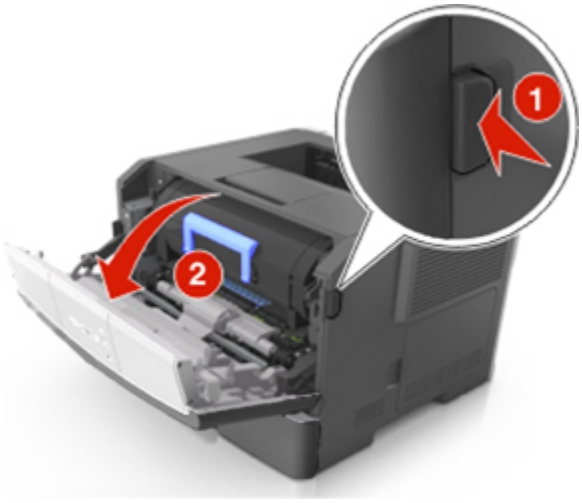
6. Schließen Sie die vordere Klappe.

Hinweis: Entsorgen Sie leere Tonerkassetten entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften. Tonerkassetten nicht verbrennen.

VORSICHT: Wenn Toner in die Augen gelangt, sofort mit kaltem Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Austauschen der Belichtungseinheit

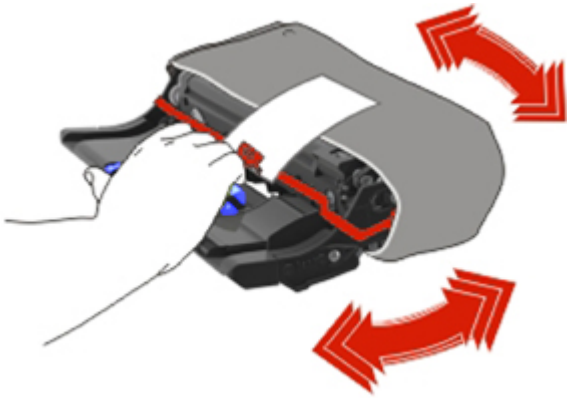
1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.

3. Heben Sie den blauen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.

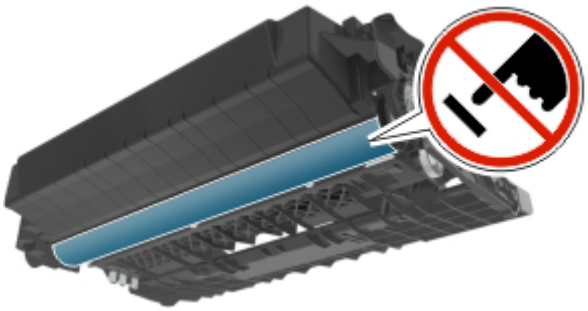
4. Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und schütteln Sie sie hin und her.



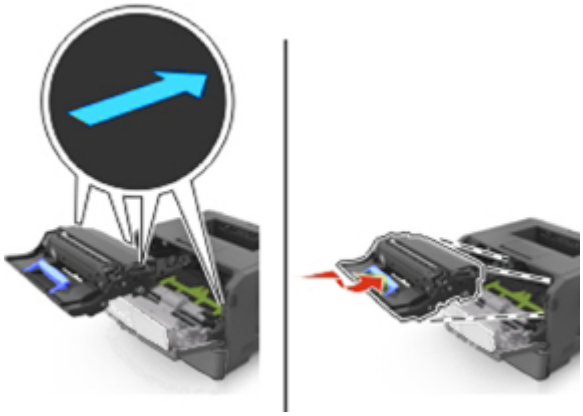
5. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.

   Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

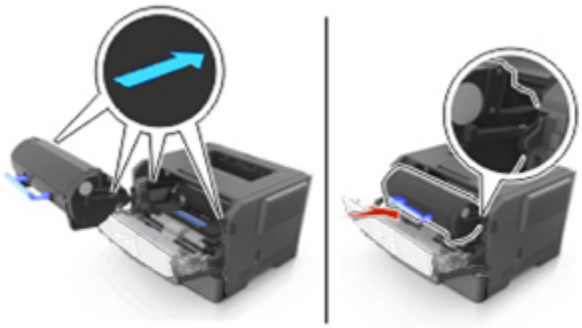
   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



6. Setzen Sie die Belichtungseinheit in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Belichtungseinheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



7. Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



8. Schließen Sie die vordere Klappe.

   Hinweis: Entsorgen Sie gebrauchte Belichtungseinheiten entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften. Belichtungseinheiten nicht verbrennen.

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn ein optionales Fach eingesetzt ist, nehmen Sie es aus dem Drucker heraus. Um das optionale Fach zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Fachs zur Fachvorderseite, bis sie *hörbar* einrastet.

- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.

- Vergewissern Sie sich, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Transportieren des Druckers

Verwenden Sie zum Transportieren des Druckers die Originalverpackung.

11—Verwalten des Druckers

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden.

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *Printer Driver and Documentations*-CD.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn die Kapazität von Verbrauchsmaterialien fast verbraucht, niedrig oder sehr niedrig ist bzw. das Ende der Lebensdauer erreicht ist, indem Sie konfigurierbare Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Sie können konfigurierbare Warnungen für die Tonerkassette und Belichtungseinheit festlegen.
- Für den Verbrauchsmaterialzustand "fast verbraucht", "niedrig" oder "sehr niedrig" können alle konfigurierbaren Warnungen festgelegt werden. Der Verbrauchsmaterialzustand "Ende der Lebensdauer" wird nicht von allen konfigurierbaren Warnungstypen unterstützt. Konfigurierbare E-Mail-Warnungen sind für jeden Verbrauchsmaterialzustand verfügbar.
- Für einige Verbrauchsmaterialien und -zustände kann ein Prozentsatz für die geschätzte Restkapazität festgelegt werden, bei der die Warnung ausgelöst wird.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Materialbenachrichtigungen**.

3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Verbrauchsmaterial eine der folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Der Drucker weist bei allen Verbrauchsmaterialien das normale Verhalten auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands eine E-Mail. Der Verbrauchsmaterialstatus wird auf der Menü- und Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt eine Warnsignalfolge an und generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus. Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands nicht angehalten.
Wiederholbares Anhalten[1]	Die Verarbeitung von Druckaufträgen wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druck fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten[1,2]	Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.

[1] Der Drucker generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus, wenn die Materialbenachrichtigung aktiviert ist.

[2] Der Drucker wird angehalten, sobald einige Materialien verbraucht sind, um eine Beschädigung zu vermeiden.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinst. kopieren**.

3. Um die Sprache zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus dem Dropdown-Menü aus und klicken auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungen**.

5. Geben Sie die IP-Adresse des Quelldruckers und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.

   Hinweis: Um einen Zieldrucker hinzuzufügen oder zu entfernen, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6. Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

12—Beseitigen von Staus

Die meisten Papierstaus können durch sorgfältige Auswahl und richtiges Einlegen des Papiers und der Spezialdruckmedien vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter Vermeiden von Papierstaus. Falls trotzdem ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" gestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.

Richtiges Einlegen von Papier	Falsches Einlegen von Papier

- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte im Embedded Web Server oder auf dem Computer richtig eingestellt wurden.

  Hinweis: Rufen Sie das Menü "Papier" abhängig vom Betriebssystem über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder über die Druckereinstellungen auf.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Zugang zu Bereichen mit Papierstaus

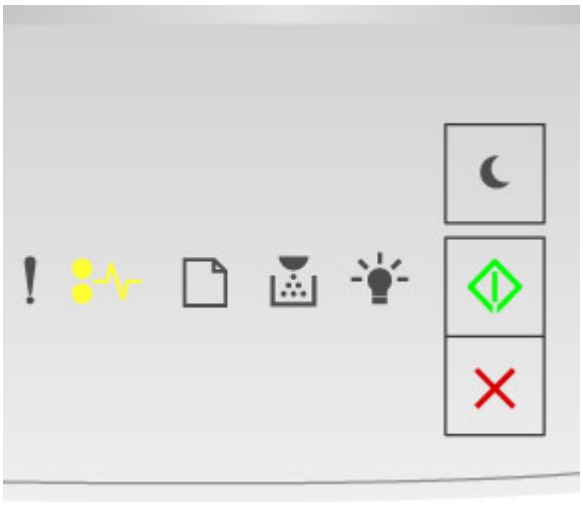
Öffnen Sie die Klappen und ziehen Sie die Fächer heraus, um die Papierstaubereiche zugänglich zu machen.

Zugriffsbereich	Beschreibung
1	Standardablage
2	Hintere Klappe
3	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
4	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach (Fach 2)
5	Klappe der Universalzuführung
6	Vordere Klappe

Hinweise:

- Wenn "Stauassis." auf "Ein" festgelegt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. Überprüfen Sie den ausgegebenen Stapel auf verworfene Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" festgelegt ist, werden gestaute Seiten erneut gedruckt. Bei der Einstellung "Auto" ist jedoch nicht gewährleistet, dass die Seite gedruckt wird.

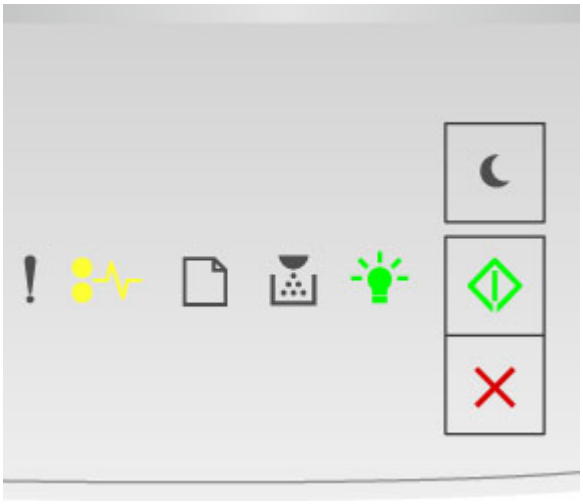
[x]-Papierstau, vordere Klappe öffnen. [20y.xx]



- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



- an

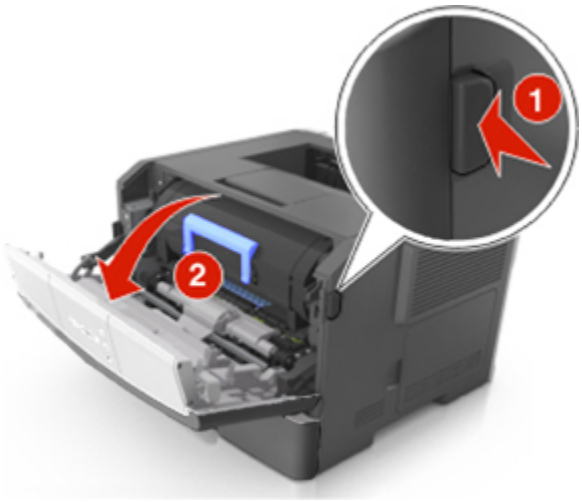
- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

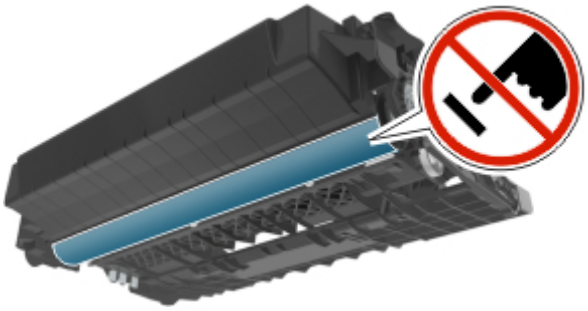
1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.

3. Heben Sie den blauen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.

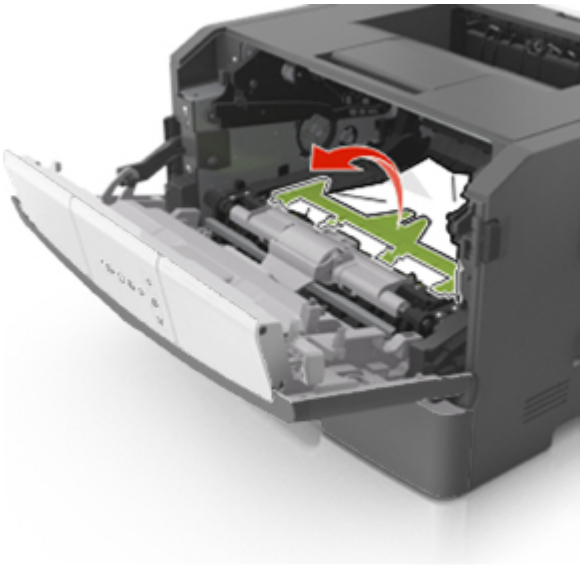
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



4. Legen Sie die Belichtungseinheit auf eine ebene, glatte Oberfläche.

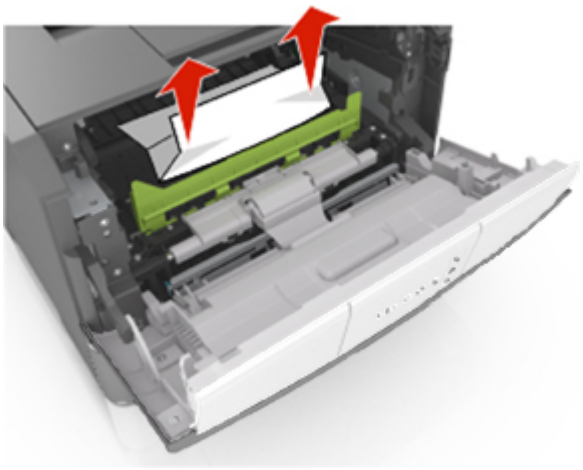
   Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

5. Heben Sie die grüne Klappe vorne am Drucker an.

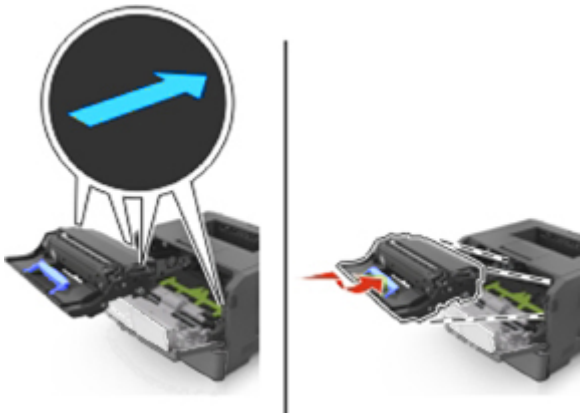


6. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

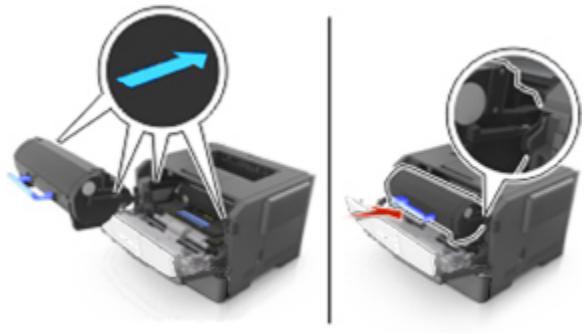
   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



7. Führen Sie die Belichtungseinheit ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Einheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Belichtungseinheit dann in den Drucker ein.



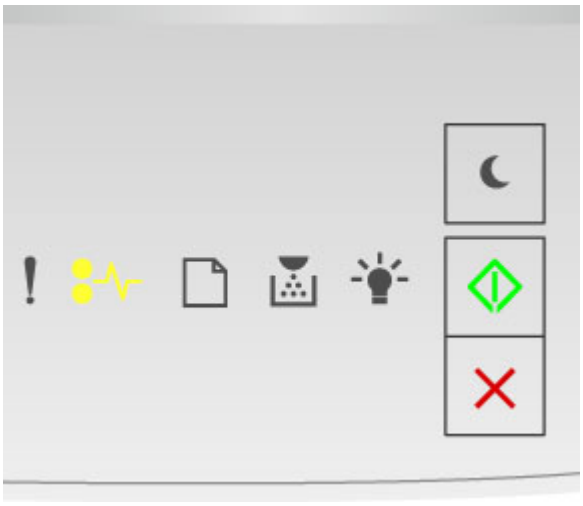
8. Führen Sie die Tonerkassette ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten, und setzen Sie die Kassette dann in den Drucker ein.



9. Schließen Sie die vordere Klappe.

10. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

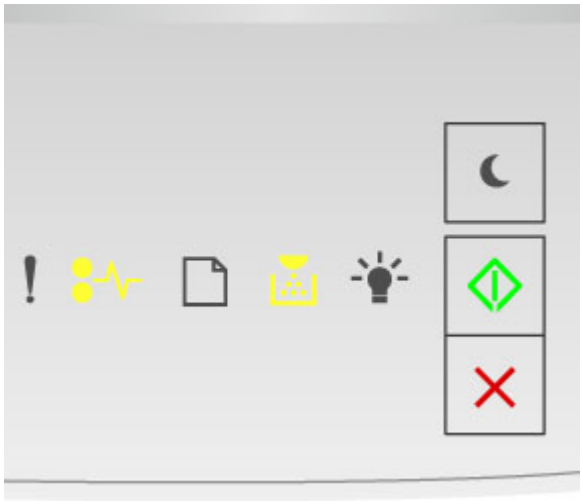
[x]-Papierstau, hintere Klappe öffnen. [20y.xx]



- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



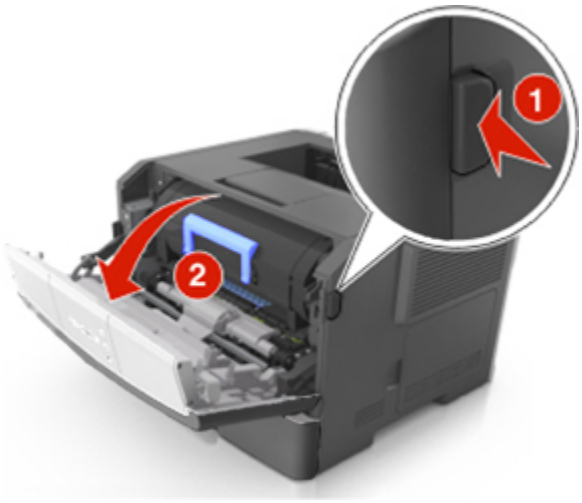
- an

- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1. Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



2. Ziehen Sie die hintere Klappe vorsichtig nach unten.

   VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

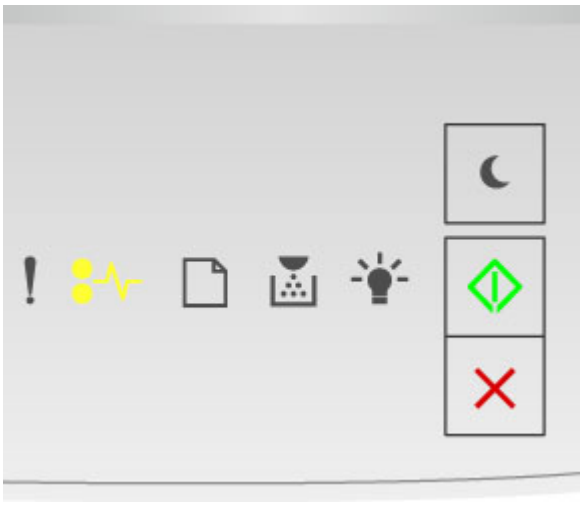
3. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

4. Schließen Sie die hintere und vordere Klappe.

5. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

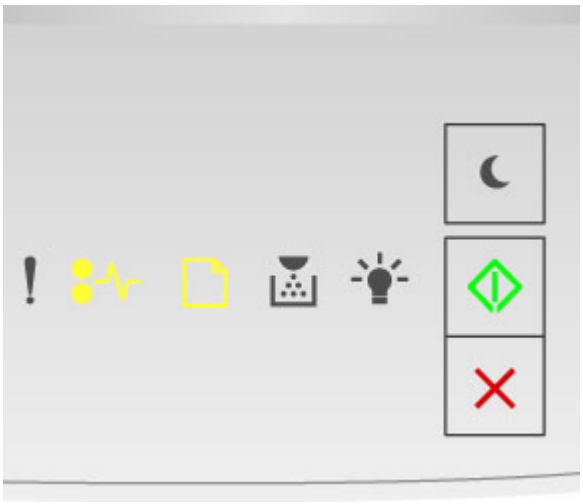
[x]-Papierstau, Stau in Standardablage beseitigen. [20y.xx]



- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



- an

- an

- an

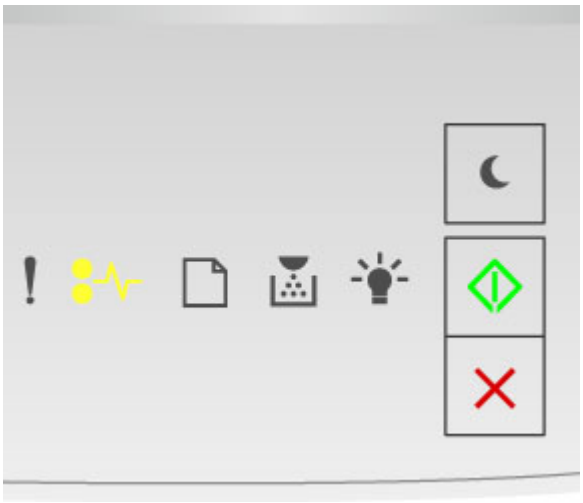
Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [23y.xx]



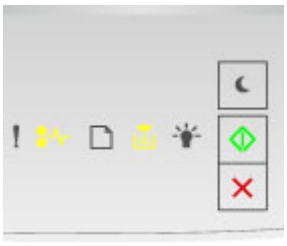
- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.

Zusätzliche Signalfolgen

Signalfolge
 - an - an - an

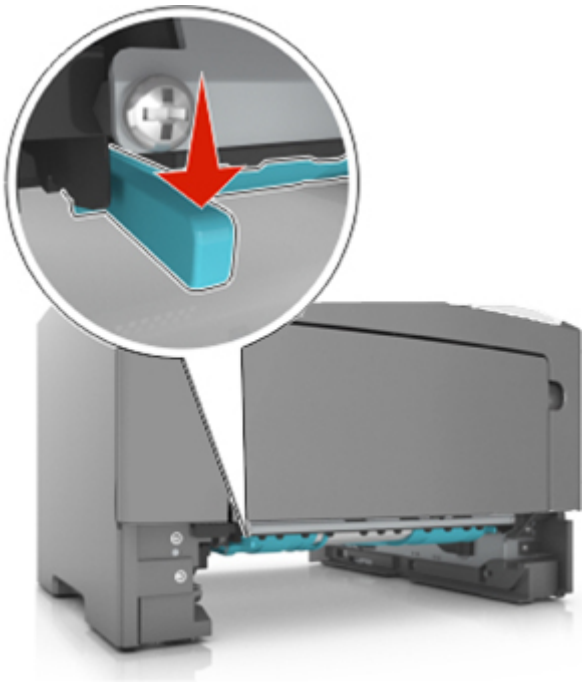
Signalfolge
 - an - blinkt - an
 - an - an - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit einer der Signalfolgen in den vorherigen Abbildungen übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

1. Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

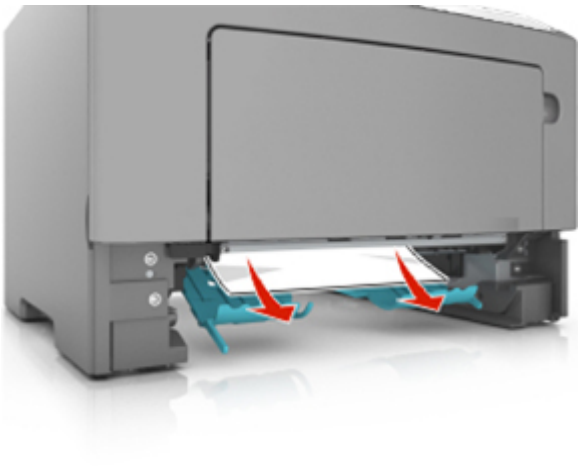
2. Suchen Sie den blauen Hebel, und ziehen Sie ihn nach unten, um den Stau zu entfernen.



Hinweis: Falls das gestaute Papier im Duplexbereich nicht zu sehen ist, öffnen Sie die hintere Klappe und ziehen das gestaute Papier vorsichtig heraus. Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

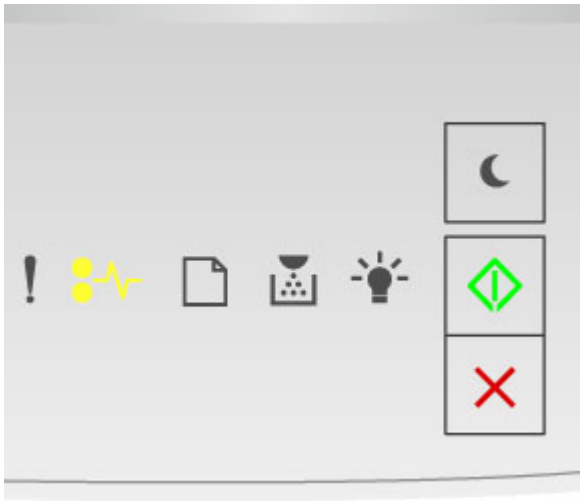
   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4. Schieben Sie die Zuführung ein.

5. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Fach [x] entfernen. [24y.xx]

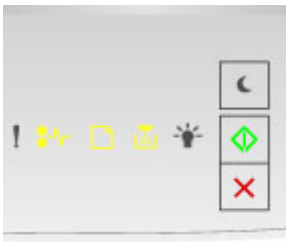


- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.

Zusätzliche Signalfolgen

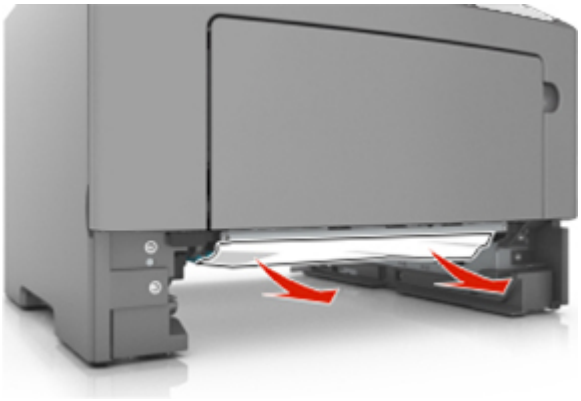
Signalfolge
 - an - an - an - an
 - an - an - an - an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit einer der Signalfolgen in den vorherigen Abbildungen übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1. Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

2. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

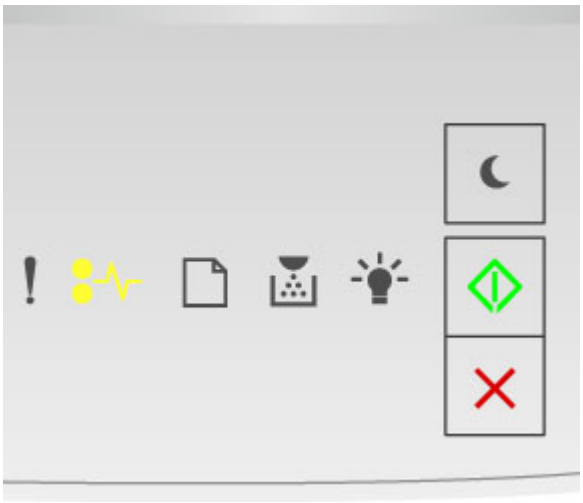
   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Schieben Sie die Zuführung ein.

4. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

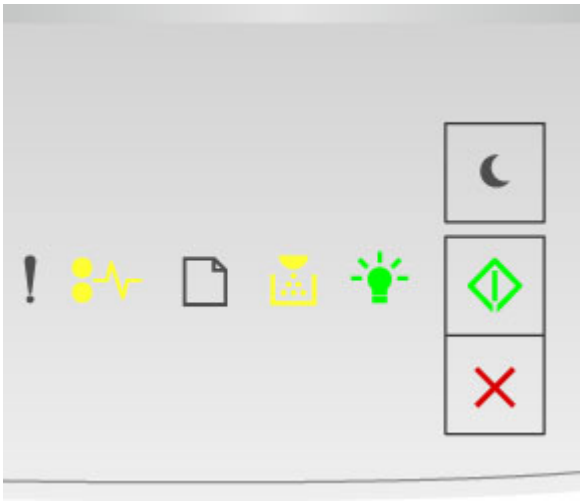
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250.xx]



- Ein

- Ein

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



- Ein

- Ein

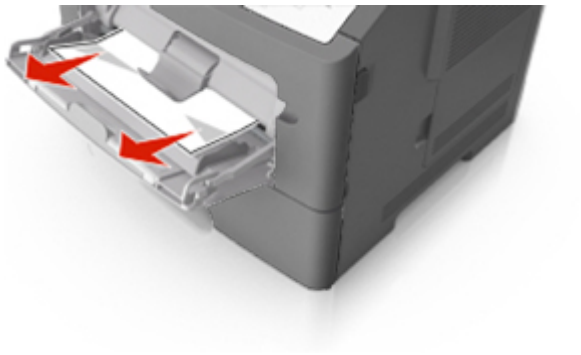
- Ein

- Ein

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

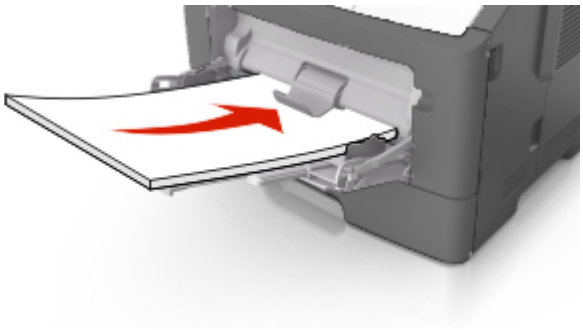
1. Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig aus der Universalzuführung heraus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2. Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

3. Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.



   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Papierführung leicht am Rand des Papiers anliegt.

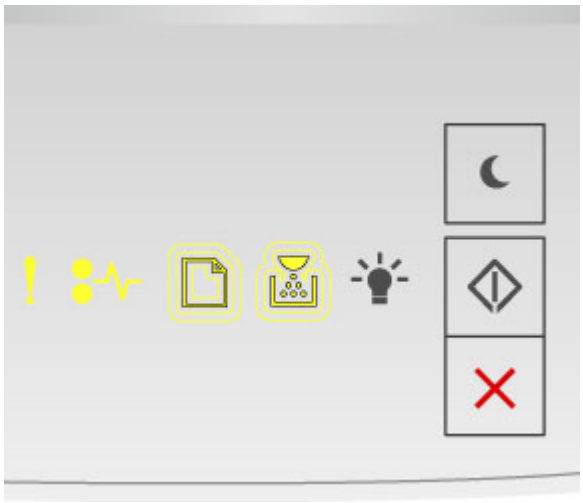
4. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

13—Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Meldungen zu Tonerkassetten

Druckkassette, falsche Belichtungseinheit [41.xy]



! - an

- an

- blinkt langsam

- blinkt langsam

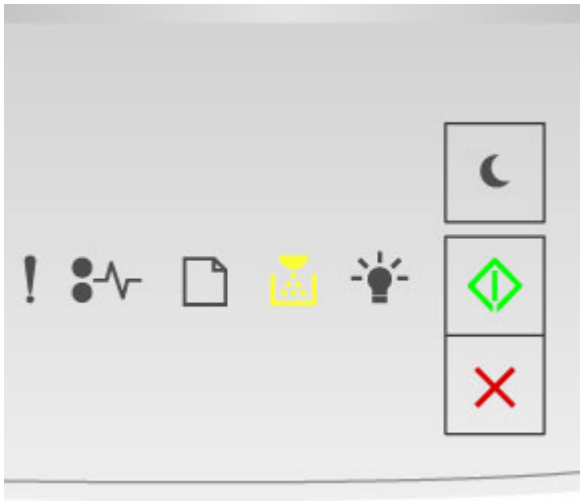
Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1. Überprüfen Sie, ob Tonerkassette und Belichtungseinheit Verbrauchsmaterial des Typs MICR (Magnetic Imaging Content Recording) oder Nicht-MICR sind.

   Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Kapitel "Wartung des Druckers" im *Benutzerhandbuch*

2. Wechseln Sie die Tonerkassette oder die Belichtungseinheit aus, damit es sich bei beiden um Nicht-MICR-Verbrauchsmaterial handelt.

Wenig Toner [88.xx]

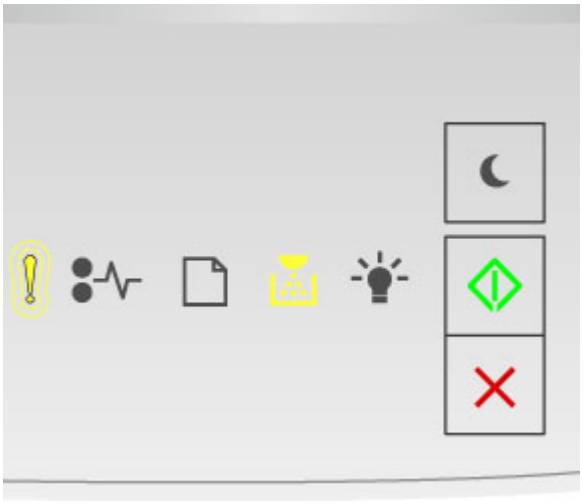


- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Bedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, müssen Sie u. U. eine Tonerkassette bestellen. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Bald wenig Toner [88.xy]



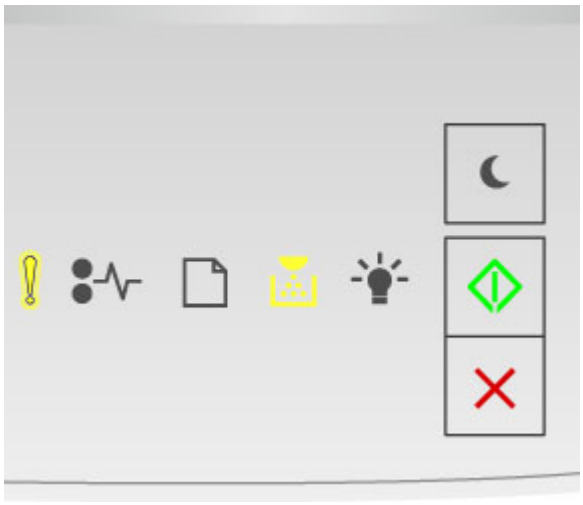
! - blinkt langsam

- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Sehr wenig Toner [88.xy]



! - blinkt

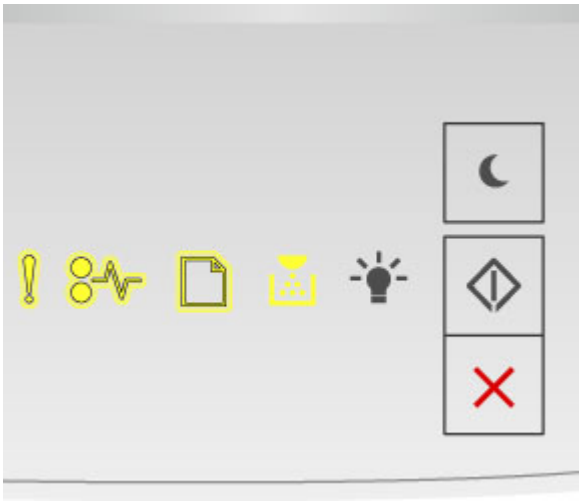
- an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, muss die Tonerkassette möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Fremdhersteller-Kassette, siehe Benutzerhandbuch [33.xy]



! - blinkt

- blinkt

- blinkt

- an

Wenn die Leuchtanzeige im Druckerbedienfeld wie in der vorstehenden Abbildung leuchtet, hat der Drucker ein Verbrauchsmaterial oder Bauteil eines Fremdherstellers erkannt.

Der KONICA-MINOLTA-Drucker ist so konzipiert, dass er am besten mit Originalverbrauchsmaterial und Originalteilen des Druckerherstellers funktioniert. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

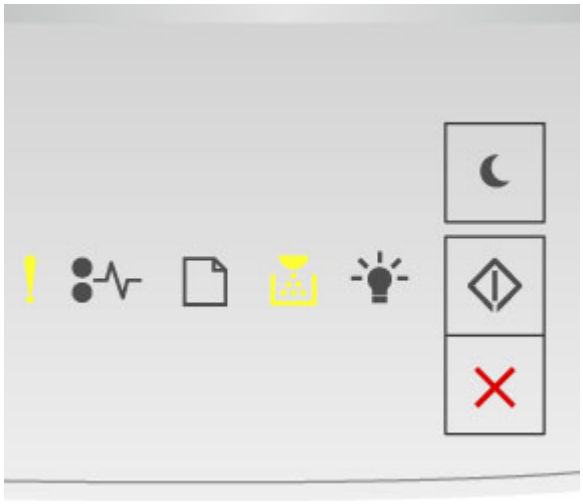
Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Alle Nutzungsdaueranzeigen sind so konzipiert, dass sie mit Originalverbrauchsmaterial und Originalteilen des Druckerherstellers funktionieren und können mit Verbrauchsmaterial oder Teilen von Fremdherstellern unvorhersehbare Ergebnisse liefern. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der KONICA MINOLTA Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, bei denen es sich nicht um das Original handelt, halten Sie und mindestens drei Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Signalfolge zu deaktivieren.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

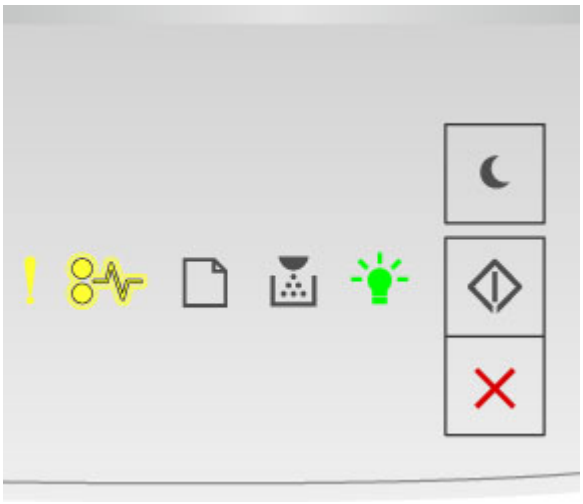
Druckkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

- blinkt

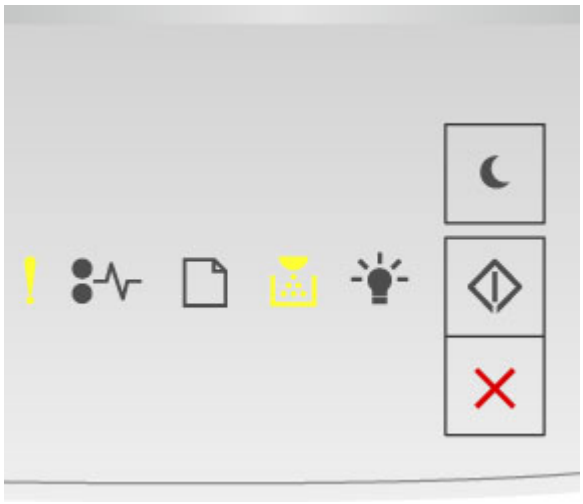
- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, tauschen Sie die Tonerkassette aus. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen, die im

Lieferumfang der Verbrauchsmaterialien enthalten sind, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Tonerkassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

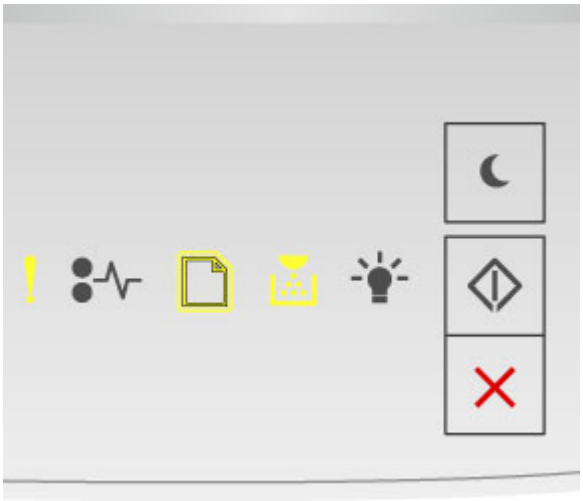
Druckkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



 - an

- blinkt

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. *x* ist der Wert für die Druckerregion. *y* ist der Wert für die Kassettenregion. "x" und "y" können die folgenden Werte haben:

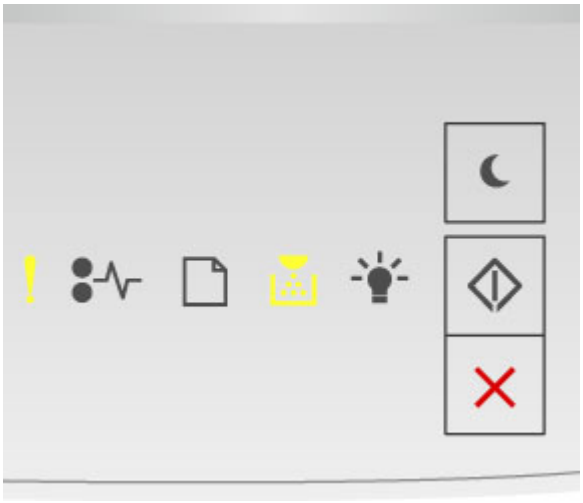
Drucker- und Tonerkassettenregionen

Regionsnummer (x)	Region (y)
1	USA, Lateinamerika (120 V) und Taiwan
2	Europa
3	Asien/Pazifikraum

Hinweise:

- Der x- und y-Wert entspricht dem Suffix "**`.xy`**" des im Embedded Web Server angezeigten Fehlercodes.
- Der x- und y-Wert müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

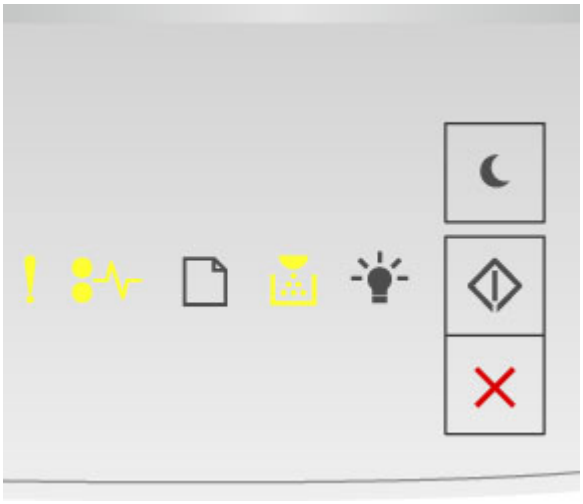
Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette wieder einsetzen [31.xy]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

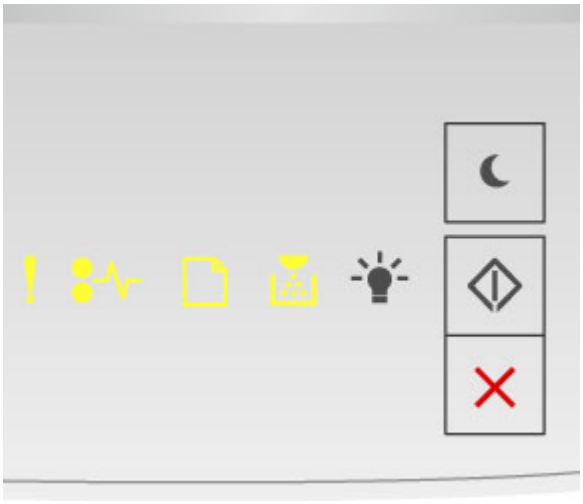
- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie sie dann erneut ein.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Nicht unterstützte Kassette austauschen [32.xy]



! - an

- an

- an

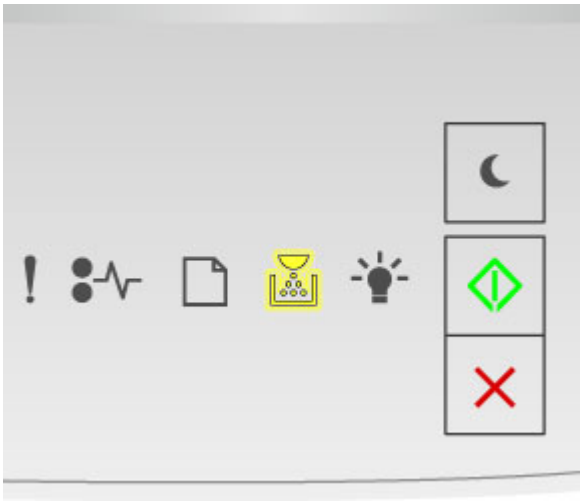
- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der vorherigen Signalfolge übereinstimmt, entfernen Sie die Tonerkassette und setzen eine unterstützte Kassette ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Tonerkassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Meldungen zur Belichtungseinheit

Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy]

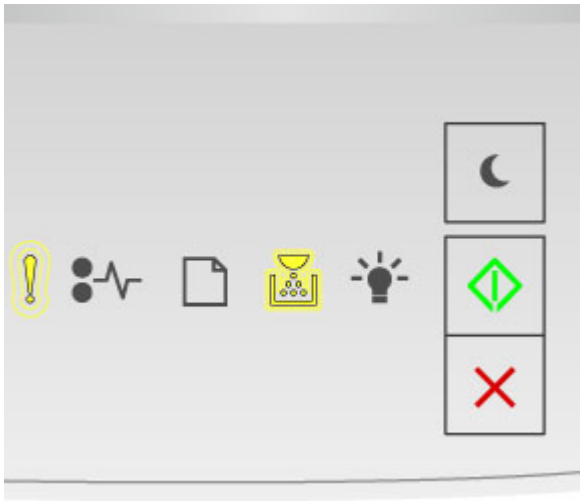


- blinkt

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Bedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, müssen Sie u. U. eine Belichtungseinheit bestellen. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy]



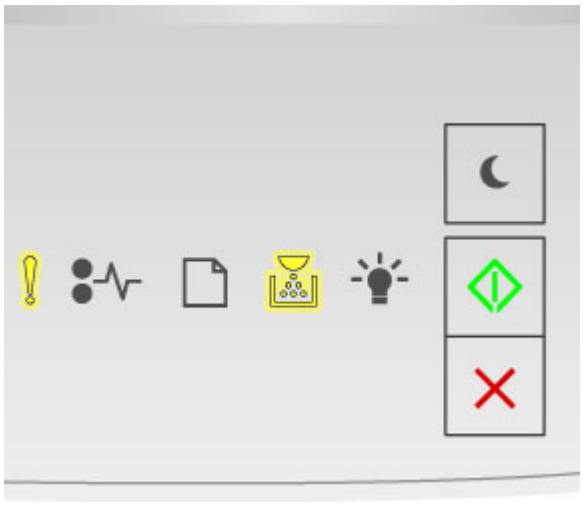
! - blinkt langsam

- blinkt

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität [84.xy]



! - blinkt

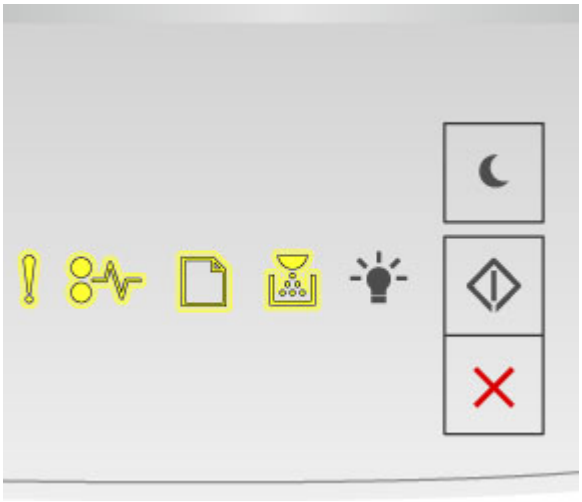
- blinkt

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, muss die Belichtungseinheit möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Fremdhersteller-Belichtungseinheit, siehe Benutzerhandbuch [33.xy]



! - blinkt

- blinkt

- blinkt

- blinkt

Wenn die Leuchtanzeige im Druckerbedienfeld wie in der vorstehenden Abbildung leuchtet, hat der Drucker ein Verbrauchsmaterial oder Bauteil eines Fremdherstellers erkannt.

Der KONICA-MINOLTA-Drucker ist so konzipiert, dass er am besten mit Originalverbrauchsmaterial und Originalteilen des Druckerherstellers funktioniert. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

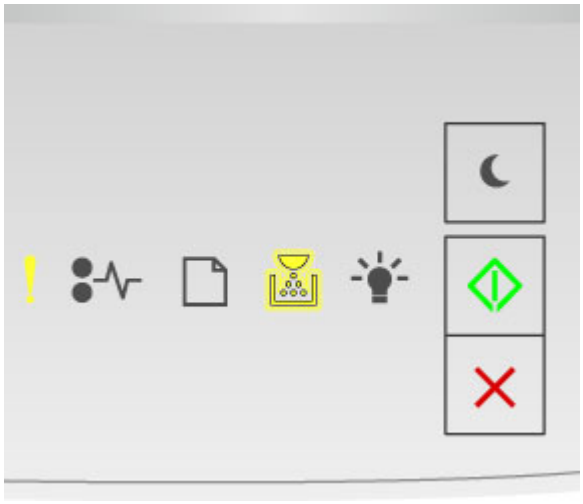
Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Alle Nutzungsdaueranzeigen sind so konzipiert, dass sie mit Originalverbrauchsmaterial und Originalteilen des Druckerherstellers funktionieren und können mit Verbrauchsmaterial oder Teilen von Fremdherstellern unvorhersehbare Ergebnisse liefern. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der KONICA MINOLTA Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, bei denen es sich nicht um das Original handelt, halten Sie und mindestens vier Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Signalfolge zu deaktivieren.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Belichtungseinheit austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]



! - an

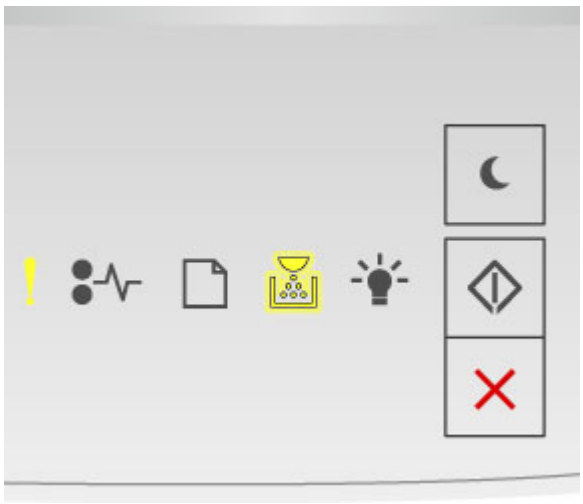
- blinkt

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, tauschen Sie die Belichtungseinheit aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Belichtungseinheit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

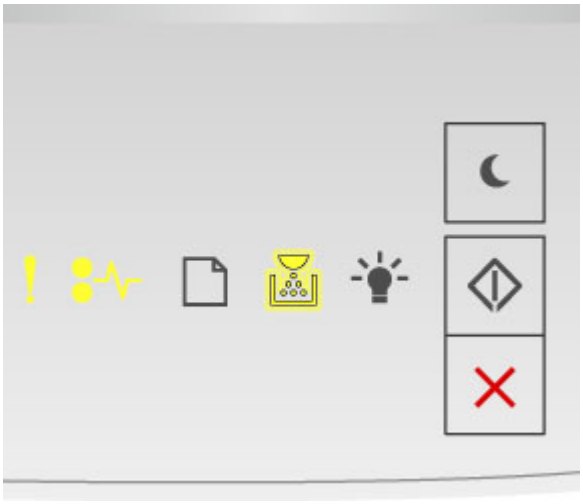
Fehlende oder nicht reagierende Belichtungseinheit wieder einsetzen [31.xy]



! - an

- blinkt

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

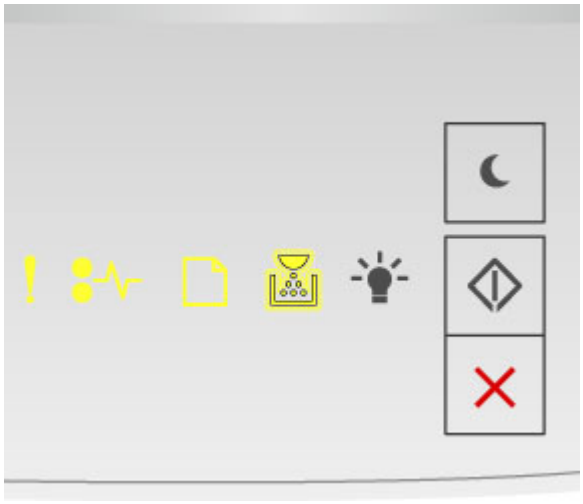
- an

- blinkt

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie dann wieder ein.
- Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie dann eine neue ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]



! - an

- an

- an

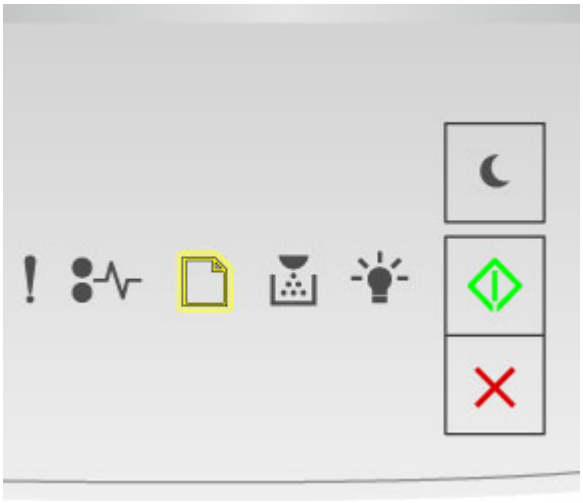
- blinkt

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, entfernen Sie die Belichtungseinheit und setzen eine unterstützte Einheit ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Belichtungseinheit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch*.

Meldungen zum Einlegen von Papier

[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen



- blinkt

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

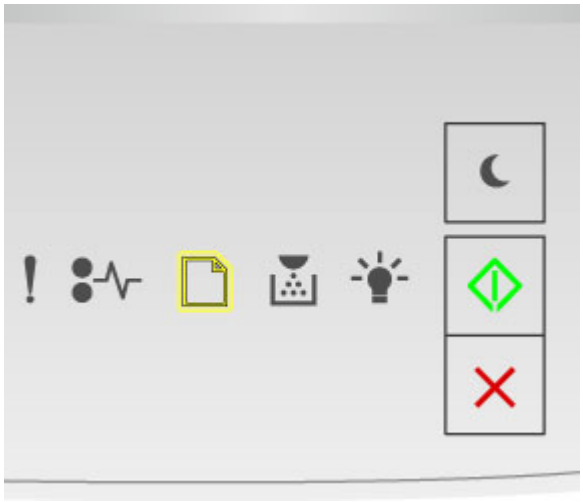
- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein und drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte angegeben sind:
  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.
    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

    2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.
  - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, greifen Sie auf das Menü "Papier" über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder die Druckereinstellungen für Macintosh zu.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen



- blinkt

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

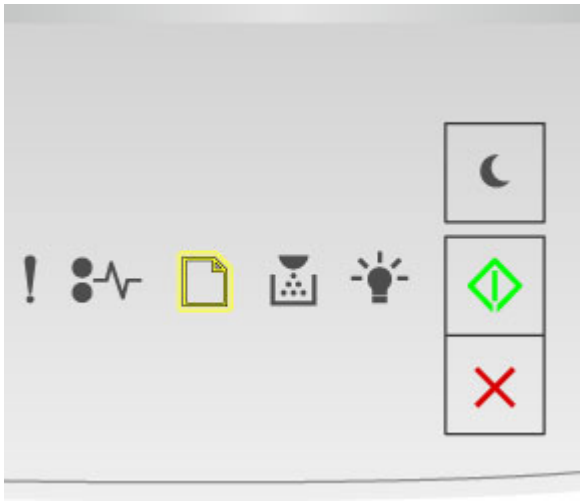
- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein und drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte angegeben sind:
  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.
    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

    2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.
  - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, greifen Sie auf das Menü "Papier" über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder die Druckereinstellungen für Macintosh zu.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen



- blinkt

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

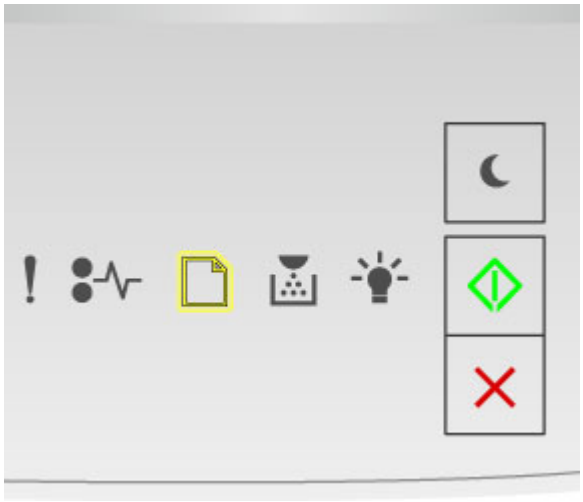
- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein und drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte angegeben sind:
  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.
    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

    2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.
  - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, greifen Sie auf das Menü "Papier" über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder die Druckereinstellungen für Macintosh zu.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen



- blinkt

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

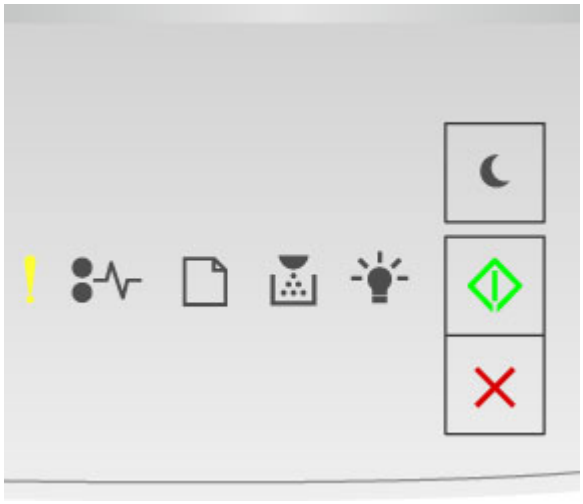
- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein und drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte angegeben sind:
  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.
    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

    2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.
  - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, greifen Sie auf das Menü "Papier" über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder die Druckereinstellungen für Macintosh zu.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

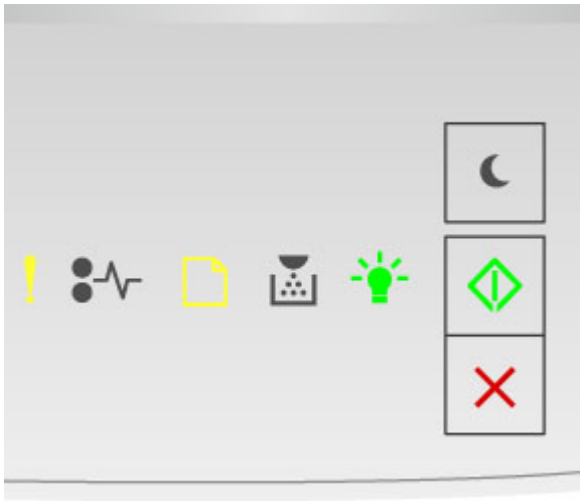
Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



 - an

- an

- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

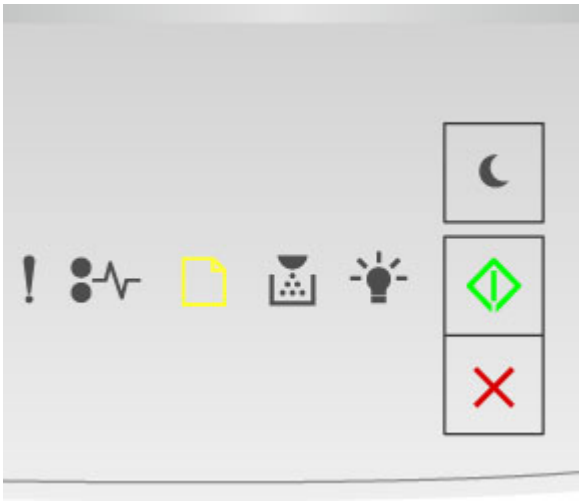
- Legen Sie das richtige Papierformat ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Signalfolge zu deaktivieren und den Auftrag über ein anderes Fach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen des Dialogfeldes "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte korrekt vorgegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld des Druckers das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" ordnungsgemäß festgelegt wurden:
  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.
    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
    2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.
  - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, greifen Sie auf das Menü "Papier" über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder die Druckereinstellungen für Macintosh zu.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universalzuführung Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung]



- an

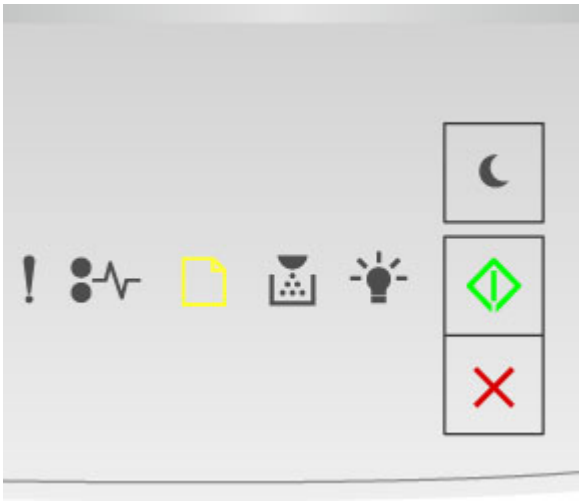
- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Zeichenfolge für Benutzersorte] [Ausrichtung]



- an

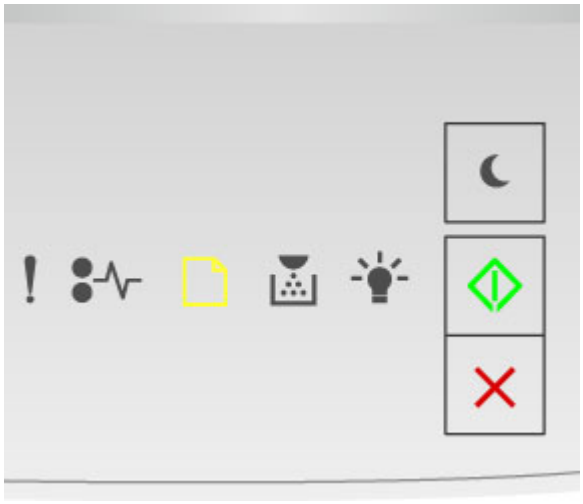
- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung]



- an

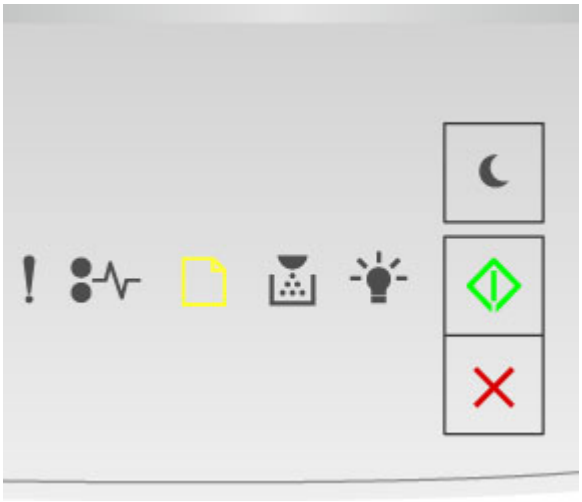
- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung]



- an

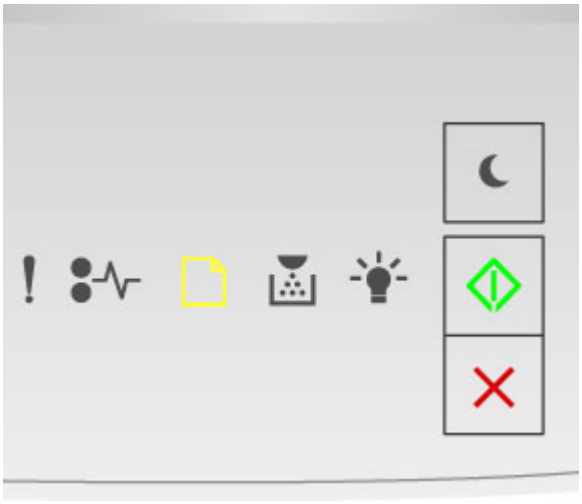
- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Ausrichtung]



- an

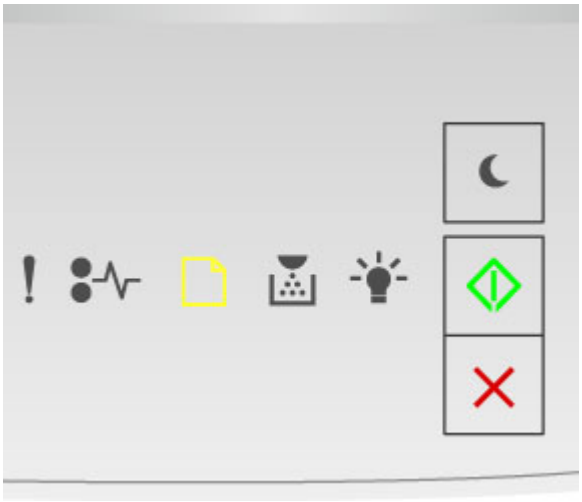
- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Zeichenfolge für Benutzersorte] [Ausrichtung]



- an

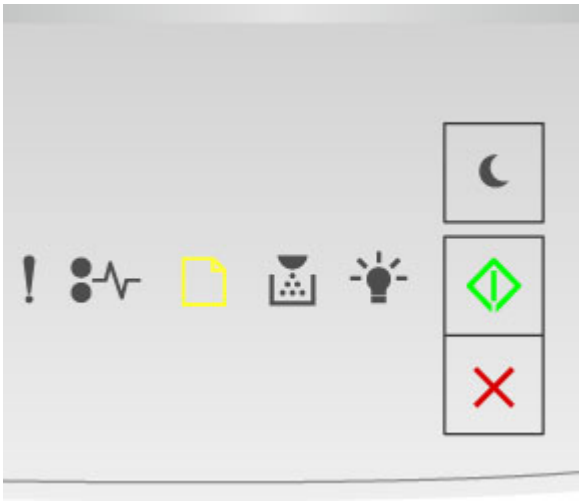
- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] [Ausrichtung]



- an

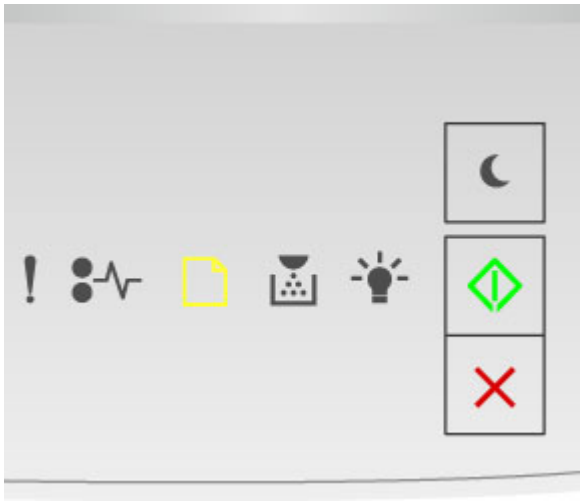
- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Ausrichtung]



- an

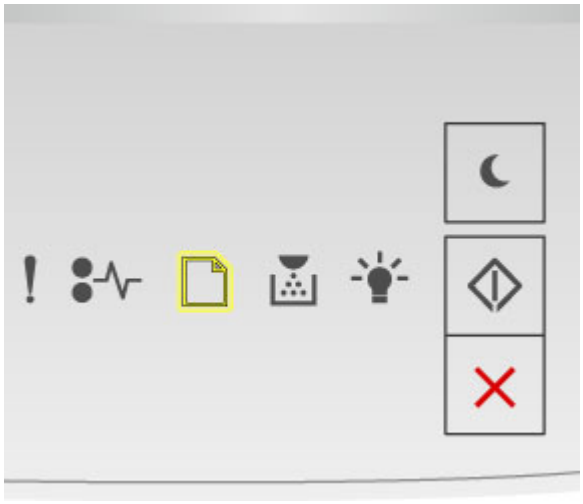
- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.

Papier aus Standardablage entfernen



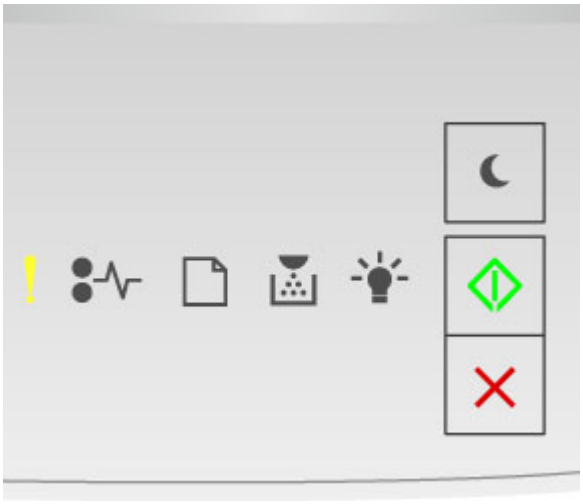
- blinkt

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.
2. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Fehlermeldungen zur Druckerkommunikation

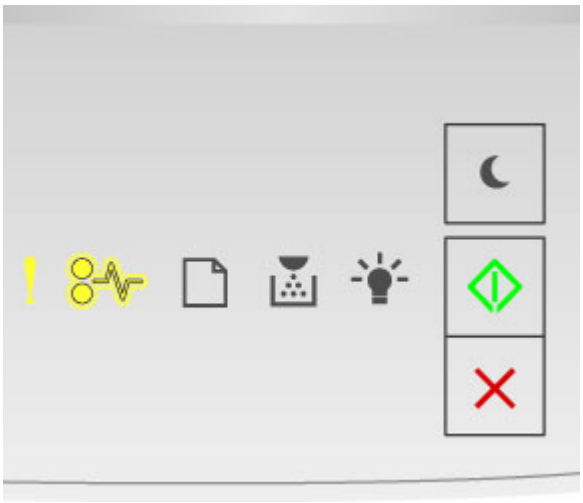
Netzwerk [x] Softwarefehler [54]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

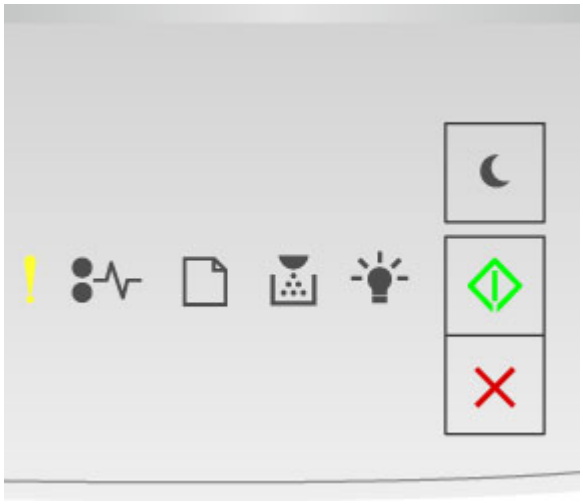
- blinkt

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel des Routers, warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es wieder an.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

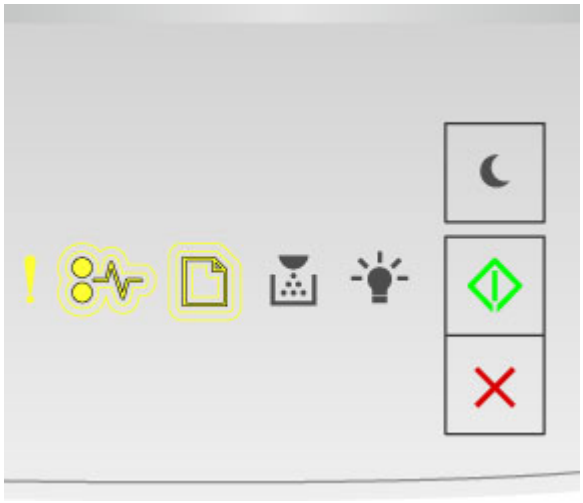
Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert [56]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

- blinkt langsam

- blinkt langsam

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Der Drucker verwirft alle am parallelen Anschluss empfangenen Daten.

- Legen Sie den parallelen Puffer auf "Automatisch" fest.

  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.

    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

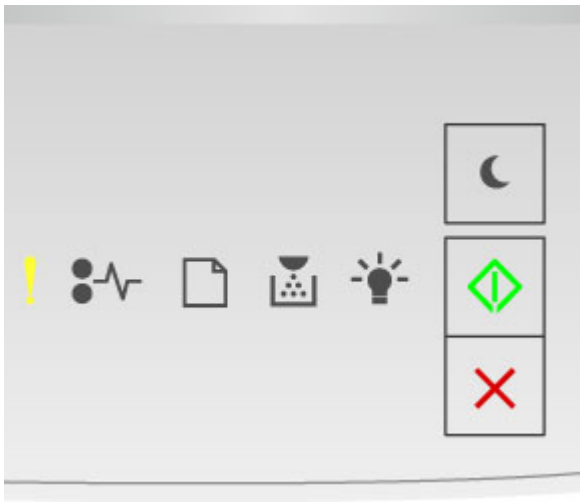
    2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Parallel**.

    3. Geben Sie im Feld "Paralleler Puffer" **2** ein.

    4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

  - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, greifen Sie auf das Menü "Parallel" über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder die Druckereinstellungen für Macintosh zu.

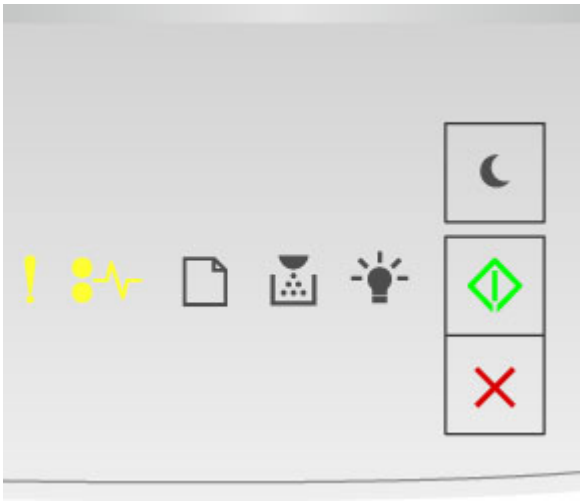
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]



! - an

 - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

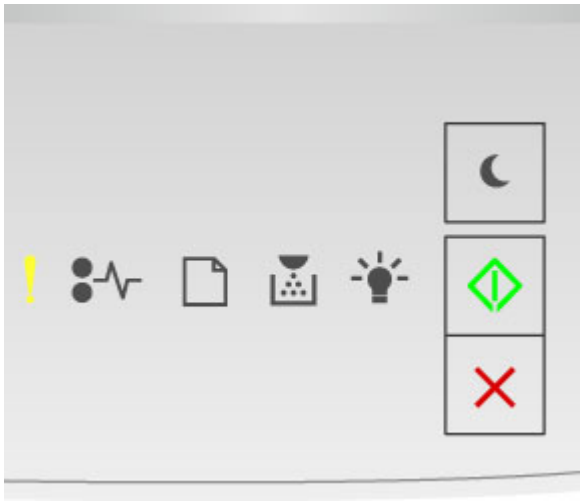
- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

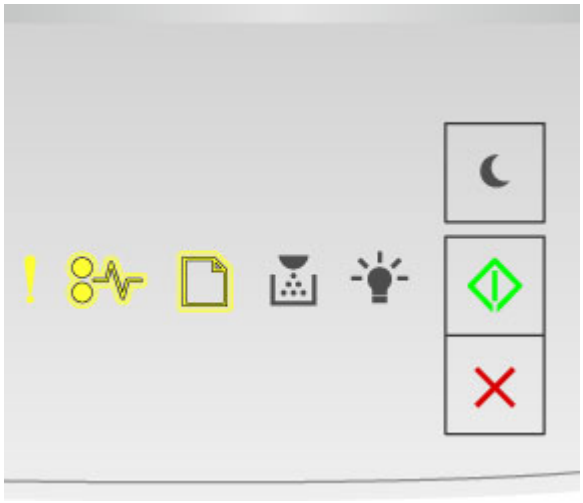
Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

- blinkt

- blinkt

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.

- Legen Sie den USB-Puffer auf "Automatisch" fest:

  - Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf.

    1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

       Hinweise:

       - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

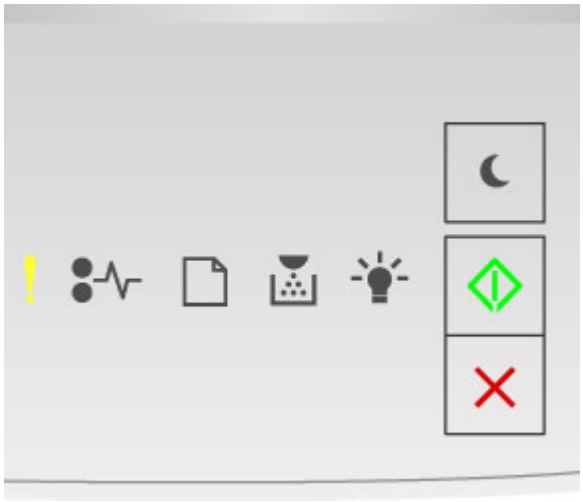
       - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-USB**.
3. Geben Sie im Feld "USB-Puffer" **2** ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

- Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, greifen Sie auf das Menü "Standard USB" über das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern für Windows oder die Druckereinstellungen für Macintosh zu.

Fehlermeldungen zu unzureichendem Speicher

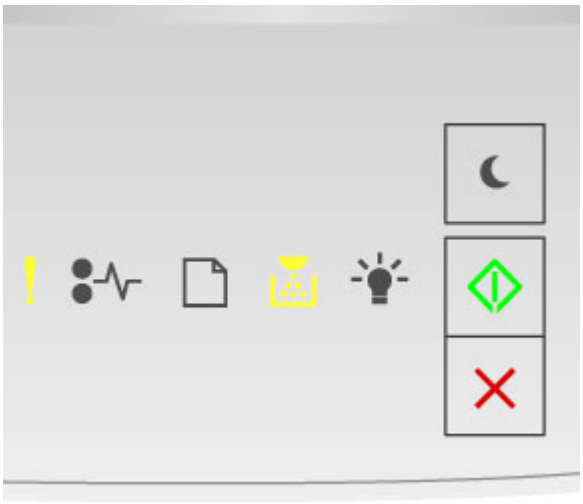
Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

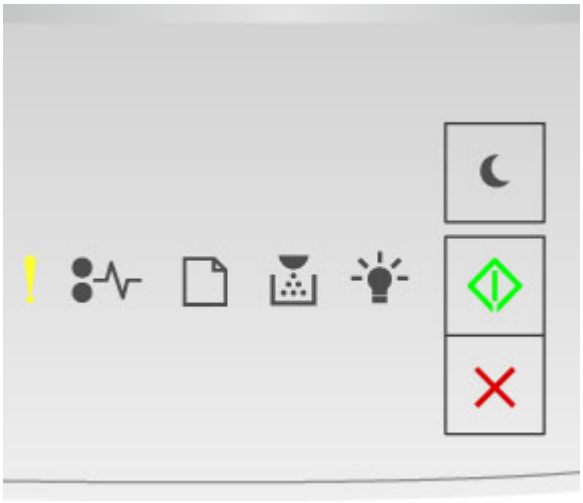
- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den bereits gespeicherten Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.

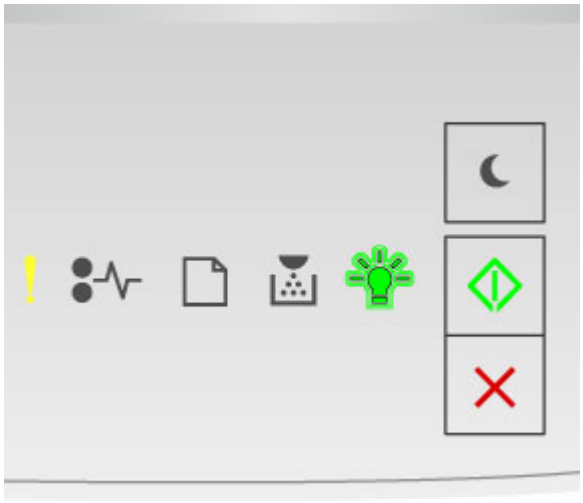
Nicht genügend Speicher für "Ressourcen speichern" [35]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

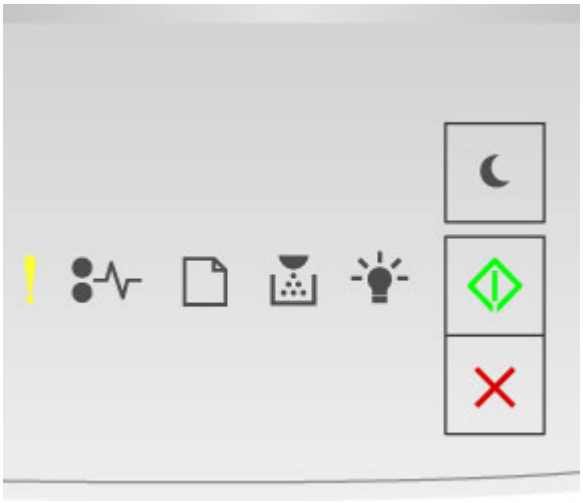
- blinkt

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um die Signalfolge zu deaktivieren.

Der Auftrag wird ohne Verwendung von "Ressourcen speichern" gedruckt.

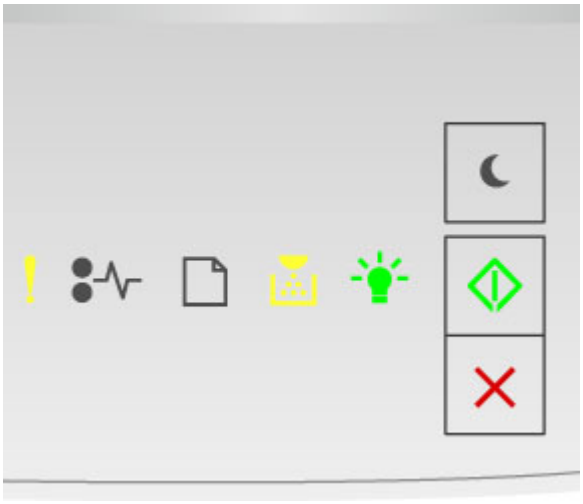
Speicher voll [38]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

- an

- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen. Es tritt ein Datenverlust auf.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.
- Verringern Sie die Einstellung für die Auflösung.

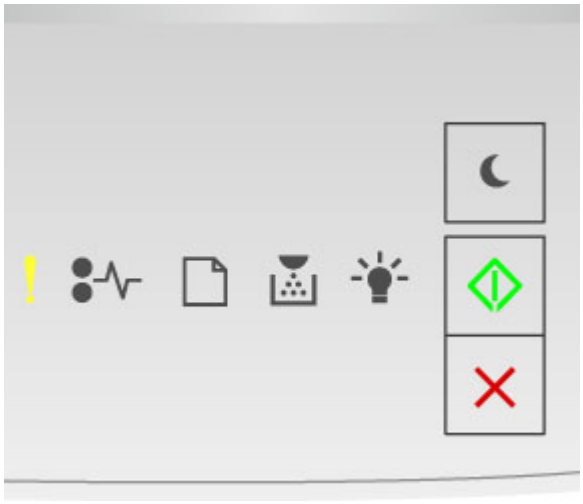
Sonstige Meldungen

Vordere Klappe schl.

! - an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, schließen Sie die vordere Druckerklappe.

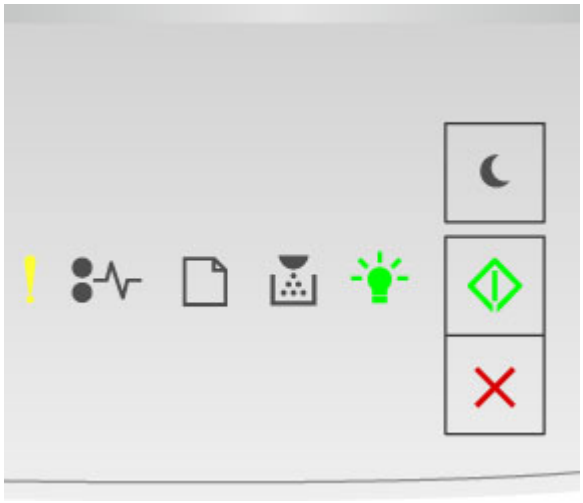
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

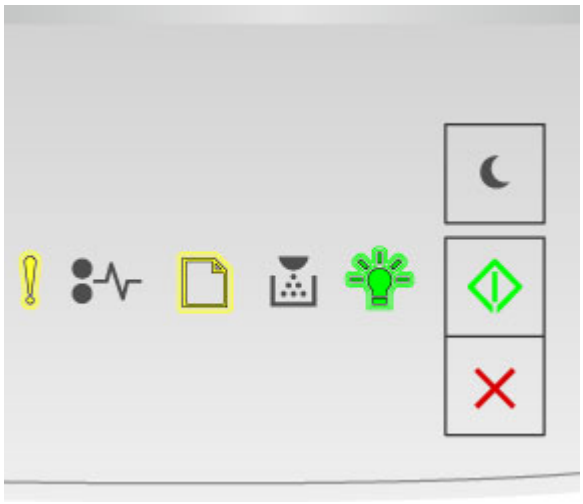
- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen. Es kann ein Datenverlust auftreten.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang abzubrechen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.
- Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.



! - blinkt

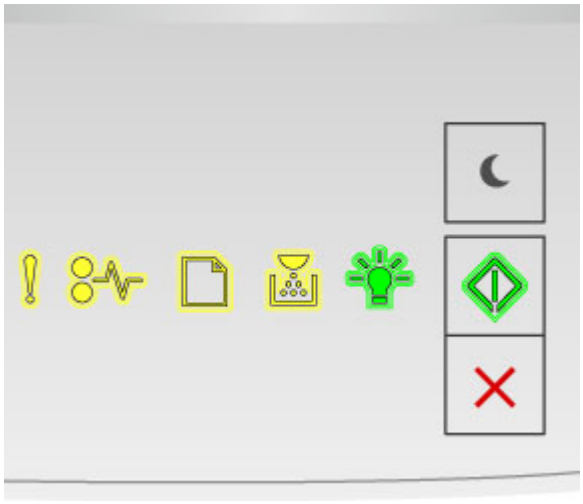
- blinkt

- blinkt

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Servicefehler



! - blinkt

- blinkt

- blinkt

- blinkt

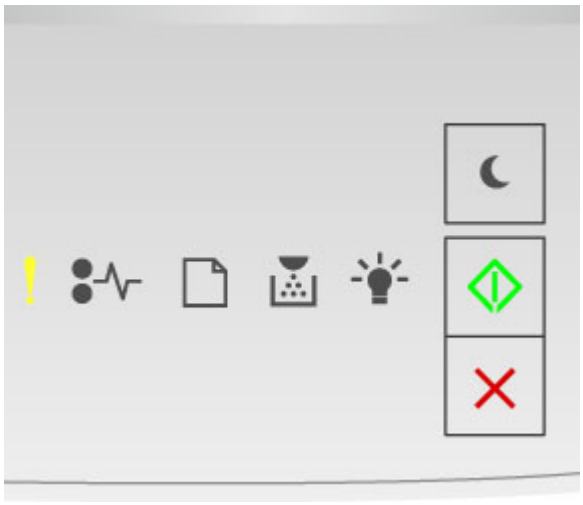
- blinkt

- blinkt

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Wenn die Kontrollleuchten nach 10 Sekunden immer noch blinken, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Besuchen Sie http://www.konicaminolta.com oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

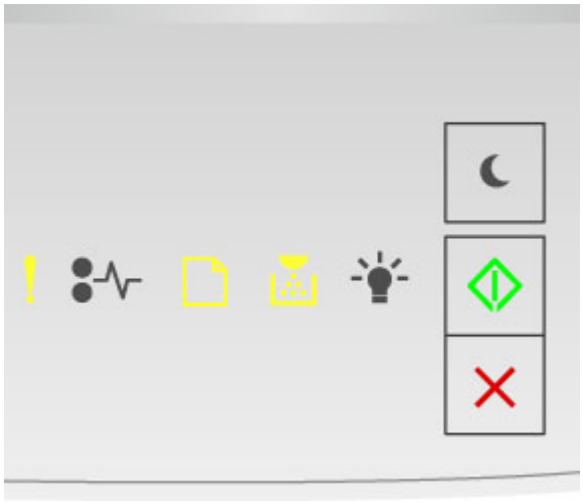
Zu viele Fächer eingesetzt [58]



! - an

- an

Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, drücken Sie zweimal kurz , um die zusätzliche Signalfolge auszugeben.



! - an

- an

- an

- an

Wenn die zusätzliche Signalfolge mit der Signalfolge in der vorherigen Abbildung übereinstimmt, verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

   Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Fächer, indem Sie von oben nach unten arbeiten.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Beheben von Druckerproblemen

- Grundlegende Druckerprobleme
- Probleme mit Optionen
- Probleme mit der Papierzufuhr

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie dabei Folgendes sicher: • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.
Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.
Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Probleme mit Optionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist. 1. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. 2. Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. 3. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.
Schritt 4 1. Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Öffnen Sie das Fach, und führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus: - Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. - Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. - Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. - Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. - Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. 2. Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 1. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert ist. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fügen Sie das Fach manuell zum Druckertreiber hinzu.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Option ausgewählt ist. 1. Wählen Sie die Option aus der verwendeten Anwendung aus. Mac OS X 9-Benutzer müssen sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Probleme mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: - Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. - Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. - Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. - Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. - Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. 2. Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1. Load paper from a fresh package. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 1. Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter Vermeiden von Papierstaus. 2. Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den Technischen Support	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie alle Fächer. 1. Entfernen Sie gestaute Seiten. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden. 2. Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Wird die Papierstaumeldung weiterhin angezeigt?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktionen	Ja	Nein
1. Legen Sie im Menü "Druckwiederherstellung" die Option "Nach Stau weiter" auf "Auto" oder "Ein" fest. Um das Menü "Druckwiederherstellung" aufzurufen, führen Sie eines oder mehrere der folgenden Verfahren aus: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Druckwiederherstellung**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. 2. Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut. Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Beheben von Druckproblemen

Druckprobleme

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde. **Hinweis:** Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 1. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit Strom versorgt wird und eingeschaltet ist und ob die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der folgenden Abbildung übereinstimmt: Ready - an 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld auf einen Fehler hinweist, löschen Sie die Meldung. Weitere Informationen zu den Signalfolgen der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld finden Sie unter Bedeutung der Druckermeldungen. **Hinweis:** Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 1. Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 1. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 1. Entfernen Sie den Druckertreiber, und installieren Sie ihn neu. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Druckertreibers. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

- Beim Bedrucken von schmalem Papier verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Die Druckergeschwindigkeit kann aufgrund langer Druckzeiten bzw. hoher Umgebungstemperaturen beim Drucken verlangsamt sein.
- Darüber hinaus kann die Druckergeschwindigkeit herabgesetzt werden, wenn die Druckauflösung auf 1.200 dpi eingestellt ist.

Aktion	Ja	Nein
Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 in das Fach ein und senden Sie den Druckauftrag erneut. Hat sich die Druckgeschwindigkeit erhöht?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag erneut. Dauert der Druckauftrag immer noch länger als erwartet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Deaktivieren Sie im Menü "Druck-Wiederherstellung" die Funktion "Seitenschutz". Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Druck-Wiederherstellung" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Druck-Wiederherstellung**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Dauert der Druckauftrag immer noch länger als erwartet?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Ändern Sie im Menü "Eco-Modus" die energiesparenden Einstellungen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Eco-Modus" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Eco-Modus**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. **Hinweis:** Bei Verwendung der Einstellung "Eco-Modus" kann die Druckerleistung gemindert werden. Dauert der Druckauftrag immer noch länger als erwartet?	Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktionen	Ja	Nein
Schritt 1 1. Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier vom Fach unterstützt wird. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag über das richtige Fach bzw. auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktionen	Ja	Nein
Schritt 2 1. Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag über das richtige Fach bzw. auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 1. Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" und geben Sie die Papiersorte an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag über das richtige Fach bzw. auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob die Signalfolge der Kontrollleuchten am Druckerbedienfeld mit der Signalfolge in der folgenden Abbildung übereinstimmt: Hex Trace - blinkt langsam Stimmen die beiden Signalfolgen überein?	Schalten Sie den Drucker aus und erneut ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. 2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** und klicken Sie dann auf **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]**. 3. Wählen Sie **PCL-SmartSwitch** oder **PS-SmartSwitch** und klicken Sie dann auf **Übernehmen**. 4. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden falsche Zeichen gedruckt?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweis: Das Papierformat wird von den Fächern und der Universalzuführung nicht automatisch erkannt. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Aktion	Ja	Nein
1. Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem Papier entsprechen, das in die zu verbindenden Fächer eingelegt ist. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen >Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. **Hinweis:** Das Papierformat und die Sorte müssen übereinstimmen, damit Fächer verbunden werden können. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Fächer ordnungsgemäß verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

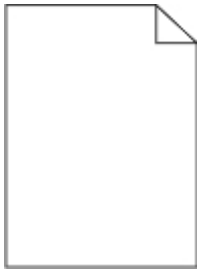
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Legen Sie im Menü "Papierausgabe" die Option "Sortieren" auf "Ein" fest. Um das Menü "Papierausgabe" aufzurufen, führen Sie eines der folgenden Verfahren durch: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie anschließend zu **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Papierausgabe"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag ordnungsgemäß gedruckt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 1. Legen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf "Ein" fest. **Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird der Auftrag ordnungsgemäß gedruckt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags. Wird der Auftrag ordnungsgemäß gedruckt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Passen Sie im Menü "Konfiguration" die Einstellung für die Druckzeitsperre an. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Konfiguration" aufzurufen: • Falls sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, rufen Sie den Embedded Web Server auf: a. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. b. Wechseln Sie zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** > Einstellung für die Druckzeit sperre anpassen >**Übernehmen** • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Wird die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 1. Überprüfen Sie die Originaldatei auf manuelle Seitenumbrüche. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Probleme mit der Druckqualität

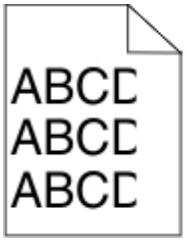
Drucker druckt leere Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Seiten oder Bilder



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Stimmen die Einstellungen für Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das das Format und die Sorte aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 1. Geben Sie Papierformat und -sorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. a. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. b. Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

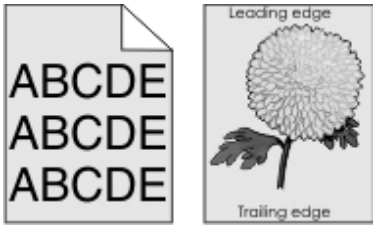
Schattenbilder auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt ist. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte und das Gewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

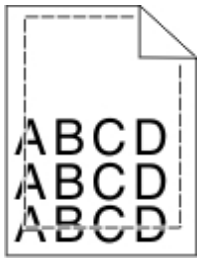
Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Wählen Sie im Menü "Qualität" einen niedrigeren Wert aus, um den Tonerauftrag zu verringern. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Qualität" aufzurufen: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie anschließend zu **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette erneut ein. 1. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. 2. Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 4. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Falsche Ränder auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

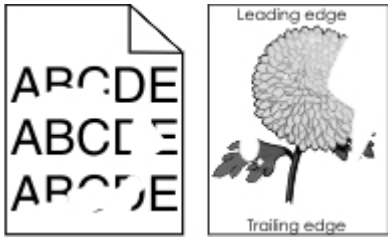
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Überprüfen Sie im Menü "Papier", ob die Einstellung für das Papierformat mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Stimmt die Papierformateinstellung mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Ändern Sie die Papierformateinstellung, sodass sie mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt. • Tauschen Sie das in das Fach eingelegte Papier durch eine Sorte aus, die der Papierformateinstellung entspricht.
Schritt 3 1. Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.
Schritt 2 Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Um das Menü "Papier" aufzurufen, führen Sie eines oder mehrere der folgenden Verfahren aus: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 1. Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Unregelmäßigkeiten im Druck

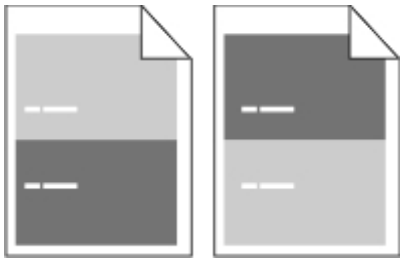


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Legen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Achten Sie darauf, dass die Papiersorte und das Gewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmen.
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Einstellungen für die Struktur über das Menü "Papierstruktur". Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papierstruktur" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Papierstruktur**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Messen Sie den Abstand zwischen den beiden Unregelmäßigkeiten. Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: - 97 mm (3,82 Zoll) - 47 mm (1,85 Zoll) - 38 mm (1,5 Zoll) Treten die Unregelmäßigkeiten in einem dieser Abstände auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	1. Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten im Abstand von 80 mm (3,15 Zoll) auftreten. 2. Notieren Sie den Abstand und wenden Sie sich an den Technischen Support.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Ausdruck ist zu dunkel

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Verringern Sie im Menü "Qualität" den Wert für den Tonerauftrag. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Qualität" aufzurufen: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie anschließend zu **Einstellungen** >**Druckereinstellungen** >**Menü "Qualität"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 1. Überprüfen Sie im Menü "Papier", ob die Papiersorte, die Struktur und das Gewicht dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen im Menü "Papierstruktur" so, dass sie dem für den Druck verwendeten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papierstruktur" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Papierstruktur**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Ausdruck ist zu schwach

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Erhöhen Sie im Menü "Qualität" den Wert für den Tonerauftrag. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Qualität" aufzurufen: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie anschließend zu **Einstellungen** >**Druckereinstellungen** >**Menü "Qualität"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 1. Überprüfen Sie im Menü "Papier", ob die Papiersorte, die Struktur und das Gewicht dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 1. Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Scwhritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen im Menü "Papierstruktur" so, dass sie dem für den Druck verwendeten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papierstruktur" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Papierstruktur**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 1. Schütteln Sie die Belichtungseinheit hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Verzerrter Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1. Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

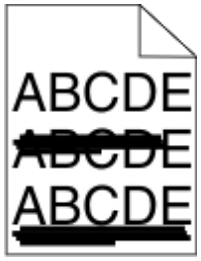
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. b. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie im Menü "Papier" die Papiersorte so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entspricht. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 1. Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Druckqualität immer noch schlecht?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

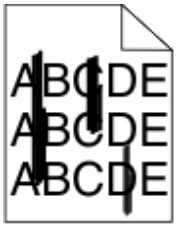
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck

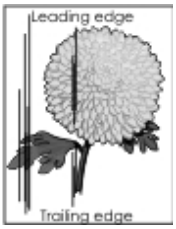


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Legen Sie die Papiersorte und das Gewicht im Menü "Papier" so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte und das Gewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. b. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch horizontale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck





Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Legen Sie die Papiersorte, die Struktur und das Gewicht im Menü "Papier" so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Stimmen Papiersorte, -struktur und -gewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem Papier im Fach.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 1. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 1. Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. b. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale Lücken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 1. Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 1. Legen Sie die Papiersorte und das Gewicht im Menü "Papier" so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: - Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. - Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

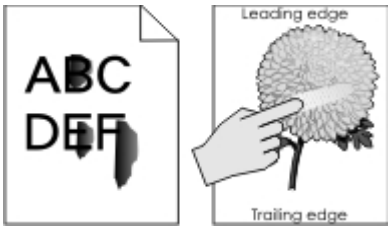
Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. 1. Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 1. Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. a. Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. b. Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. c. Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. 2. Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den Technischen Support. **Hinweis:** Die Laserabtasteinheit ist möglicherweise defekt.	Das Problem wurde behoben.

Tonerflecken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Tonerabrieb



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie im Menü "Papier" die Einstellungen für die Papiersorte und das Papiergewicht. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das Menü "Papier" aufzurufen: • Wenn sich der Drucker in einem Netzwerk befindet, öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wechseln Sie dann zu **Einstellungen** >**Menü "Papier"**. **Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite aus, und lesen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" ab. • Wenn der Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung von lokalen Druckern oder bei einem Macintosh die Druckereinstellungen. Entsprechen die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht der Sorte und dem Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Ändern Sie die Einstellungen für die Papiersorte und das Gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das zu bedruckende Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Einstellungen für die Struktur über das Menü "Papier".	Wenden Sie sich an den Technischen Support.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad

Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den Technischen Support.	Das Problem wurde behoben.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 1. Schalten Sie den Drucker ein. 2. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. 3. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. 1. Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an: - Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. 2. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein. **Hinweis:** Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "**`https://`**" statt "**`http://`**" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. 3. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert. 1. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. 2. Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist. **Hinweis:** Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzwerkkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. 3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. 4. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. 1. Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. 2. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. 3. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend. Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

Kontaktieren des Technischen Supports

Wenn Sie sich an den Technischen Support wenden, beschreiben Sie das aufgetretene Problem, die Leuchtanzeige im Druckerbedienfeld und die Schritte, die Sie bereits für eine Lösung unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

KONICA-MINOLTA-Website unter http://www.konicaminolta.com.

14—Hinweise

Copyright-Hinweis

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. © 2012 by KONICA MINOLTA, INC., JP Tower, 2-7-2 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokyo, 100-7014, Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA, INC. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweis zur Ausgabe

KONICA MINOLTA, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankün-digung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermie-den. KONICA MINOLTA, INC. übernimmt jedoch für dieses Handbuch keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf still-schweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. KONICA MINOLTA, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für bei-läufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Sys-tems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

Warenzeichen

KONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. ein-getragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA, INC.

bizhub und PageScope sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA, INC.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

Dieses Paket hat folgenden Inhalt und wird von den KONICA MINOLTA, INC. (KM) bereitgestellt: Software als Bestandteil des Drucksystems, die digital kodierten, maschinen-lesbaren Umrissdaten, codiert in einem speziellen Format und ver-schlüsselt ("Schriftprogramme"), sonstige Software, die auf einem Rechnersystem installiert und in Kombination mit der Drucksoftware ("Host-Software") eingesetzt wird, sowie erläutern-des, schriftliches Material ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" bezeichnet die Drucksoft-ware, die Schriftprogramme und/oder die Host-Software, einschließlich eventueller Aktualisierungen, modifizierter Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.
Die Software wird Ihnen entsprechend den Bedingungen des vorliegenden Vertrages in Lizenz überlassen.
KM erteilt Ihnen eine einfache Unterlizenz zur Benutzung der Software und Dokumentation, sofern Sie sich mit folgenden Bedingungen einverstanden erklären:

1. Sie sind berechtigt, die Drucksoftware und die zugehörigen Schriftprogramme ausschließ-lich für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke für die Druckausgabe auf dem (den) Ihnen in Lizenz überlassenen Ausgabegerät(en) zu verwenden.

2. Ergänzend zu der Lizenz für Schriftprogramme laut Abschnitt 1 oben sind Sie berechtigt, mit Roman-Schriftprogrammen alphanumerische Zeichen und Symbole in verschiedenen Stärken, Stilen und Versionen ("Schriftarten") für Ihre eigenen, internen, geschäftlichen Zwecke auf dem Bildschirm bzw. Monitor anzuzeigen.

3. Sie sind berechtigt, eine Sicherungskopie der Host-Software zu erstellen, vorausgesetzt, diese Sicherungskopie wird nicht auf einem Rechner installiert bzw. benutzt. Ungeachtet der vorstehenden Einschränkungen sind Sie berechtigt, die Host-Software auf einer belie-bigen Anzahl Rechner zu installieren, wo sie ausschließlich zur Verwendung mit ein oder mehr Drucksystemen genutzt wird, auf denen die Drucksoftware installiert ist.

4. Sie sind berechtigt, die Ihnen als Lizenznehmer nach dem vorliegenden Vertrag zustehen-den Eigentums- und sonstigen Rechte an der Software und Dokumentation an einen Rechtsnachfolger ("Zessionar") abzutreten, sofern Sie alle Kopien derartiger Software und Dokumentation an den Zessionar übergeben und dieser sich verpflichtet, die Bedingungen des vorliegenden Vertrages einzuhalten.

5. Sie verpflichten sich, die Software und die Dokumentation weder zu modifizieren noch anzupassen oder zu übersetzen.

6. Sie verpflichten sich, keinen Versuch zu unternehmen, die Software zu ändern, zu deas-semblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln oder zu dekompilieren.

7. Das Eigentum an der Software und der Dokumentation sowie an davon erstellten Repro-duktionen verbleibt bei KM und ihrem Lizenzgeber.

8. Warenzeichen sind entsprechend der geltenden Warenzeichenpraxis zu verwenden, die unter anderem die Kennzeichnung mit dem Namen des Warenzeicheninhabers vorsieht. Warenzeichen dürfen nur für die Identifizierung von Druckerzeugnissen verwendet werden, die mit der Software erstellt wurden. Eine derartige Verwendung von Warenzeichen gibt Ihnen allerdings keinerlei Eigentumsrechte an diesen Warenzeichen.

9. Sie sind nicht berechtigt, Versionen oder Kopien der Software, die der Lizenznehmer nicht benötigt, bzw. Software, die sich auf einem nicht genutzten Datenträger befindet, zu ver-mieten, im Leasing bzw. in Unterlizenz zu überlassen, zu verleihen oder zu übertragen, es sei denn im Rahmen einer endgültigen Übertragung aller Software und Dokumentation wie vorstehend beschrieben.

10. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST KM ODER SEIN LIZENZGEBER IHNEN GEGEN-ÜBER HAFTBAR ZU MACHEN FÜR FOLGE-, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE ODER KONKRETE SCHÄDEN BZW. STRAFE EINSCHLIESSENDEN SCHADENERSATZ, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER EINSPARUNGEN, SELBST WENN KM ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. DIE-SER HAFTUNGSAUSSCHLUSS GILT EBENFALLS FÜR VON DRITTEN GELTEND GEMACHTE ANSPRÜCHE. KM BZW. SEIN LIZENZGEBER SCHLIESSEN HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER ART IM HINBLICK AUF DIE SOFTWARE AUS, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GEWÄHR DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, RECHTSMÄNGEL UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. IN EINIGEN STAATEN BZW. GERICHTSBARKEITEN IST DER AUSSCHLUSS BZW. DIE EINSCHRÄNKUNG BEILÄUFIG ENTSTANDENER, FOLGE- ODER KONKRETER SCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG, SO DASS OBIGE EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHER-WEISE FÜR SIE NICHT ZUR ANWENDUNG KOMMEN.

11. Hinweis für Endanwender in Regierungsstellen: Die Software ist eine "Ware" entsprechend der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R.2.1011, bestehend aus "kommerzieller Rechner-software" und "kommerzieller Rechnersoftware-Dokumentation" entsprechend der Ver-wendung dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. Entsprechend 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 erwerben alle Endanwender der US-Regierung die Software nur mit den Rechten, die in diesem Vertrag festgelegt sind.

12. Sie verpflichten sich, die Software, in welcher Form auch immer, auf keinen Fall unter Ver-letzung der zur Anwendung kommenden Exportkontrollgesetze und -bestimmungen eines Landes zu exportieren.

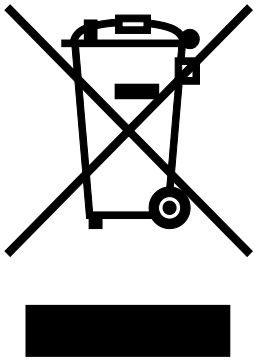
Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken (Simplex / Duplex)	53 dBA / 52 dBA
Bereit	15 dBA

Nur für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union



Dieses Symbol bedeutet: **Das Produkt keinesfalls mit dem normalen Hausmüll entsorgen!**

Bei der lokal zuständigen Behörde erhalten Sie Hin-weise zur umweltgerechten Entsorgung. Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt Ihr Fachhändler das Altgerät zur fachgerechten Entsorgung zurück. Das Recycling dieses Produkts reduziert den Verbrauch natürlicher Ressourcen und vermeidet potenziell negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Abfallbeseitigung.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie (2002/95/EC).

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

ENERGY STAR

Als ENERGY STAR®-Partner haben wir sichergestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Energiesparrichtlinien erfüllt.

Was ist ein ENERGY STAR-Produkt?

Ein ENERGY STAR-Produkt verfügt über ein spezielles Leistungsmerkmal, das nach einem bestimmten Zeitraum ohne Aktivitäten den automatischen Wechsel in einen "Energiespar-Modus" unterstützt. Ein ENERGY STAR-Produkt nutzt Energie effektiver, spart so Geld und schont die Umwelt.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 °C bis 32,2 °C (60 °F bis 90 °F)
Transport- und Lagertemperatur	-20 °C bis 40 °C (-4 °F bis 104 °F)

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	520 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	-
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	-
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	8 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	5 W
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	1,0 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,0 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	30 Min.

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Die Werksvorgabe für "Zeit für Ruhezustand" für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen außer in EU-Ländern und der Schweiz.	Deaktiviert
Der Werksvorgabe für dieses Produkt in Ländern oder Regionen der EU sowie in der Schweiz.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.